

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

„Tagblatthaus“

Druckerei-Verlag Langgasse 21

Wöchentlich

13 Ausgaben.

Fernruf:

„Tagblatthaus“ Nr. 6630-53.

Von 6 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, außer Sonntagen



Bezugspreis für beide Ausgaben: III. 1. — monatlich. III. 2. — vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, oder Dringelstraße. III. 4.00 vierteljährlich durch alle deutschen Buchhändler, ausschließlich Buchhändler. — Bezug-Verstellungen werden außerdem entgegen in Wiesbaden die Societätse-Buchhandlung 19, sowie die Buchhändler in allen Teilen der Stadt; in Wiesbaden die Societätse-Buchhandlung und in den benachbarten Städten und im Rheingebiet die betreffenden Tagblatt-Verleger.

Anzeigenpreis für die Zeile: 30 Wg. für östliche Anzeigen im „Wohlfahrts- und Arbeitsmarkt“ und „Kleinere Anzeigen“ in einheitlicher Form; 20 Wg. in sonst abweichender Form; 10 Wg. für alle übrigen Anzeigen; 10 Wg. für alle auswärtigen Anzeigen; 1.25 Wg. für zeitliche Anzeigen; 2.50 Wg. für ausdauernde Anzeigen. — Bei wiederholter Aufnahme unerschwerter Anzeigen in kurzen Zeitintervallen entsprechender Rabatt. — Die Aufnahme von Anzeigen an vorgedruckten Stellen und Plätzen wird keine Gebühr übernommen.

Anzeigen-Nummer: Für die Abend-Ausg. bis 12 Uhr mittags; für die Morgen-Ausg. bis 8 Uhr mittags. Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W., Potsdamer Str. 121 K. Fernspr.: Amt Lützow 6202 u. 6203. Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgedruckten Stellen und Plätzen wird keine Gebühr übernommen.

Samstag, 6. Oktober 1917.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 509. • 65. Jahrgang.

Deutscher Reichstag.

(Eigener Drahtbericht des „Wiesbadener Tagblatt“.)

Berlin, 5. Oktober.

Am Bundesratssitz: Dr. v. Krause und Ballraf.

Präsident Dr. Kaempf eröffnet die Sitzung um 2.25 Uhr.

Auf der Tagesordnung stehen zunächst kleine Anfragen.

Abg. Stahl (Soz.) fragt nach dem Explosionsunglück in Henningsdorf und nach den Maßnahmen zur Verhütung derartiger Unglücksfälle.

General Caspette antwortet: In dem Orte selbst liegt kein Betrieb mehr, nur am Rande. Zur Vermeidung derartiger Unglücksfälle wurden entsprechende Sicherheitsanordnungen erlassen.

Abg. Spiegel (Soz.) fragt nach der Sicherstellung der Tätigkeit der gewerkschaftlichen Organisationen, die durch den Stellvertreter General des 7. Armee-Korps in Münster (Westfalen) verhindert wurde. Die betreffende Verordnung verleiht gegen das Hilfsdienstgesetz.

Chef der Wahl erklärt: Eine solche Einschränkung der gewerkschaftlichen Tätigkeit ist nicht vorgenommen worden.

Abg. Kuhnt (Soz.) fragt nach dem Verbot von Versammlungen seiner Partei, in denen über die Tätigkeit des Reichstags, über den Frieden usw. gesprochen werden soll.

Ministerialdirektor Dr. Lewald führt aus: Die Verbote solcher Versammlungen sind im Interesse der öffentlichen Sicherheit getroffen worden.

Auf eine Ergänzungsanfrage erklärt Ministerialdirektor Dr. Lewald: Die Entscheidung in solchen Fragen liegt beim stellvertretenden General-Kommando. Eine grundsätzliche Anordnung zu ungunsten der Unabhängigen Sozialdemokraten ist nicht ergangen. (Unruhe links; Zuruf: Doch!)

Abg. Vogt (Unabh. Soz.) beschwert sich über die ablehnende Haltung von Weislichen, bei der Volksbeilehrung über das Verbot von Vermählungen von Bersten mitzuwirken.

Unterstaatssekretär Herr v. Braun: Es handelt sich nicht um eine Lehrmeinung, sondern um eine Anordnung des Reichskanzlers. Ein Verstoß ist nicht vorgekommen.

Abg. Held (natl.) wünscht die Aufhebung der Anordnung über die Schließung von Plätzen.

Unterstaatssekretär Herr v. Braun führt aus: Ausschlaggebend war die Kottenerparade. Wo diese nicht in Frage kommt, z. B. bei der Wasserkraft, wird die Anordnung nicht durchgeführt werden.

Abg. Bock (Soz.) beschwert sich über unzureichende Zuschüsse der Gemeinden zur Unterstützung der Kriegerfamilien.

Ministerialdirektor Dr. Lewald: Es schweben Ermäßigungen, für die Wintermonate die Mißbefähigung für Unterstützungen zu erhöhen.

Abg. Dr. Quast (Soz.) führt Beschwerde über die Erhöhung der Stellenvermittlungsgebühren in Frankfurt am Main, durch die namentlich die weiblichen Angestellten geschädigt werden.

Ministerialdirektor Caspar antwortet, bleibt aber unverständlich.

Darauf beginnt

die zweite Lesung des Nachtragsetats (Teilung des Reichsamts des Innern, Vizekanzler usw.).

Abg. Litz-Schlögen (natl.) erstattet den Bericht des Ausschusses. (Der Reichskanzler tritt den Saal.)

Reichskanzler Dr. Michaelis

führt aus: Zur Begründung des Nachtragsetats ist bereits hervorgehoben worden, daß nicht beabsichtigt ist, die rechtliche Grundlage des Stellvertreterats des Reichskanzlers irgendwie zu ändern, aber gerade bei den Bedenken, die im Hauptausschuß des Reichstags ausgesprochen worden sind, möchte ich das mit einigen Worten unterstreichen. Es ist nicht beabsichtigt, eine Zwischeninstanz zu schaffen zwischen dem Reichskanzler und seinem Stellvertreter. Besonders ist nicht beabsichtigt, ein Vorgesetztenverhältnis zu konstruieren zwischen dem Stellvertreter des Reichskanzlers und dem Inhaber der Reichsamter. Es sollen dem stellvertretenden Reichskanzler nur die Befugnisse übertragen werden, die den Staatssekretären nicht übertragen sind. Ich habe den Antrag in dem Nachtragsetat auch nicht so sehr aus staatsrechtlichen Gründen wie aus praktischen Erwägungen heranzuholen in die erste Linie gestellt, da sich während des Krieges besonders aus den Kriegswirtschaftlichen Verhältnissen heraus eine weitgehende Verschiebung der Kompetenz herausgestellt hat. Diese Verschiebung der Kompetenz ist entstanden in der Gründung neuer Reichämter, wie des Kriegsernährungsamts, des Kriegsamts beim Kriegsministerium und der Übergangskommission, und die Kompetenz dieser Ämter überschneidet sich nicht bloß unter sich, sondern überschneidet sich auch mit

anderen Ressorts. Es hat sich herausgestellt, besonders für alle diejenigen, die wie ich in der Kriegswirtschaft tätig gewesen sind, daß eine einheitliche Leitung geschaffen werden muß, um den verschiedenartigen Aufgaben die Richtlinie zu wahren. Selbstverständlich ließ ja alles schon beim Reichskanzler zusammen, aber der Reichskanzler selbst ist selbstverständlich nicht in der Lage, die Zentralisierung in seiner Person zu behalten, sondern es mußte und muß jetzt ein ständiger Vertreter für diese Kommissionen geschaffen werden, und so lange der Vertreter gleichzeitig Inhaber eines der größten Ämter ist, wie des Reichsamts des Innern, war er nicht in der Lage, diese Zentralisierung so zu wahren, wie es nötig war. Und zu diesen Aufgaben, wie sie sich bisher schon entwickelt haben, treten noch in den Friedensverhandlungen und unseren Vorbereitungen der Übergangswirtschaft solche Stöße von gewaltigen Aufgaben hinzu, daß sie schwer zu überblicken sind für denjenigen, der nicht darin tätig war. Es muß in einem großen Rahmen, wo ich in erster Linie mit dem Staatssekretär des Auswärtigen Amts zu tun habe, eine große Gruppe von Aufgaben wirtschaftlicher Art gelöst werden, die sich mit den Vorbereitungen der Friedensbedingungen und mit der Übergangswirtschaft zu befassen hat. Diese Aufgaben müssen gelöst werden von Kommissionen, deren jede für sich bis zu einem gewissen Grade selbständig arbeitet, aber die noch natürlich einer einheitlichen Leitung bedürfen, damit sie sich einerseits in den großen Rahmen halten, der gezogen ist, und andererseits das gewaltige Material auf dem laufenden halten und daß auf diese Weise die Vorbereitungen getroffen werden für den Frieden und die Übergangswirtschaft. Das geschieht von verschiedenen Stellen vom Auswärtigen Amt, vom Reichamt des Innern, auch von den Generalgouvernements, der Obersten Heeresleitung, dem Reichsfinanzamt und von Ressorts in Preußen. Aber alle diese müssen nun unter einheitliche systematische Leitung gestellt werden, insbesondere die Einsetzung dieser Kommissionen. Für diese gewaltigen Aufgaben brauche ich einen Stellvertreter, der frei ist von der Leitung eines Amtes, eines Staatssekretariats in dem bisherigen Sinne. Daraus ist aus rein praktischen im Lauf der Zeit erwachsenen Aufgaben heraus die Bewilligung eines neuen Amtes erforderlich geworden. Wenn Bedenken noch der Richtung hin bestanden haben, daß das Amt für unbegrenzte Zeit bewilligt werden sollte, so will ich ohne weiteres angeben, daß bei der Gründung des Amtes aus den Kriegsbedürfnissen heraus eine zeitliche Begrenzung durchaus am Platz sein mag. Wenn ich wegen Bewilligung des Nachtragsetats geworrtet habe, so habe ich dies deswegen tun zu sollen, geglaubt, weil die Arbeiten nicht nach Ablauf von ein oder zwei Jahren, so muß ich annehmen, beendet sein werden, und ich halte es darum für korrekt, den Weg der Nachtragbewilligung zu beschreiten. Sollte die Bewilligung nur bis zum Ende des nächsten Etatsjahrs erfolgen, so möchte ich mich trotzdem damit einverstanden erklären. Denn die Hauptsache ist, daß mir der Stellvertreter bewilligt wird. Die Arbeit drängt, und derjenige, der hierbei am besten gerüstet in die Verhandlungen eintritt, hat den Vorteil vor den übrigen. Auch hier heißt es selbstverständlich, daß Vereinfachen alles ist. (Beifall.)

Abg. Dr. David (Soz.): Der Nachtragsetat bedeutet eine völlige Umgestaltung der Reichsverfassung und einen tiefen Eingriff in die bundesstaatlichen Rechte, insonderheit würden die Vertreter der mittleren und kleineren Bundesstaaten noch ohnmächtiger im Reichsorganismus, als sie es jetzt schon gewesen sind.

Der Reichstag ist wieder einmal vor eine vollendete Tatsache gestellt worden.

Der Teilung des Reichsamts des Innern stimmen wir zu, ebenso dem Ausbau des Reichsfinanzamts und der Angliederung des Patentamts und des Deimalamts an das Reichsjustizamt. Wir hätten die Dreiteilung gewinnlich: Reichamt des Innern, ein Amt für Handel und Industrie und ein Reichsarbeitsamt. Letzteres müßte die Sozialpolitik beaufsichtigen. Da befindet man nur ein zu schnelles sozialpolitisches Tempo. Unser Volkswesen blüht aus zahllosen Bünden, und diese müssen durch sozialpolitische Maßnahmen gelöst werden. Wir wollen für diese Dinge keine Unterstaatssekretäre, sondern verantwortliche Minister haben. Der Vizekanzler, der Reichskanzler-Erzw., macht die Verhandlungen mit den Staatssekretären noch schwieriger, da noch eine weitere Instanz zu überwinden sein wird, bis man zum Reichskanzler, und dann zu den preussischen Ressortministern gelangt. Daß der Stellvertreter einen höheren Posten als die Staatssekretäre, erhalten soll, zeigt sich schon in der Höhe des Gehalts und in der Dienstwohnung in der Wilhelmstraße. Er wird ein Hemmschuh, und den wollen wir nicht. Denn die Maschine geht schon langsam genug. Aus ähnlichen Erwägungen will das Zentrum nur die Bewilligung eines Provisoriums bis Ende März 1918. Die übrige Reform ist Stillwerk. Die Berufung neuer Minister, die aus dem Reichstag ausscheiden, schmückt nach dem Schema des Konzeptionsführers.

Wir müssen Staatssekretäre als verantwortliche Reichsminister haben, dazu eine Verbindung zwischen Regierung und Parlament.

Offentlich sorgt dafür der Verfassungsausschuß. Gerade die Kriegszeit ist die geeignete Zeit für eine durchgreifende Neuordnung auch im Innern, ist doch das Deutsche Reich selbst ein Kriegsland.

Abg. Gerold (Zentr.): Wir stimmen dem Vorschlag der Regierung auf Zweiteilung des Reichsamts des Innern zu. Das Reichswirtschaftsamt und die Sozialpolitik gehören zusammen. Die Volkswirtschaft gehört in das Gebiet der Einzelstaaten. Die Schaffung eines Vizekanzlers rechtfertigt sich nur aus außerordentlichen Verhältnissen, deshalb haben wir auch Bedenken gegen die etatsmäßige Stellung des Vizekanzlers. Rindfleisch sollte die Neueinrichtung befristet werden.

Abg. Dove (Sp.): Gegenwärtig halten wir die Zweiteilung des Reichsamts des Innern für genügend. Wir stimmen gegen die Schaffung eines Reichsarbeitsamts nicht, weil wir ein zu stürmisches Tempo der Sozialpolitik befürchten, sondern weil gerade während der Übergangszeit ein Übergreifen zwischen Wirtschafts- und Sozialpolitik notwendig ist. Die Stellung des Vizekanzlers soll kein Definitivum, sondern eine vorübergehende Erhebung sein. Er soll kein Vorgesetzter der Staatssekretäre werden, sondern lediglich die Vertretung des Kanzlers erhalten. Die Vorlage betrachten wir als einen ersten Schritt auf dem Wege zur politischen Ausgestaltung des Reichs und als geeignete Grundlage für den Wiederaufbau nach dem Krieg.

Abg. Graf Westarp (kons.): Wir trauern dem Reichskanzler zu, daß es sich nicht um eine Verfassungsänderung handelt. Sonst könnten wir der Vorlage nicht zustimmen. Wenn der Abg. Dove für eine Parlamentarisierung der Regierung eintritt, indem er sich dabei eine Stabilität der Regierung verspricht, so verweise ich ihn auf die rasche Auseinanderlegung der französischen Kabinette. Doch gibt es so viele Wünsche, daß die Geschäfte von besonderen Ausschüssen geführt werden müssen. Wir halten den jetzigen verfassungsmäßigen Zustand in unserer Regierung für den richtigen. An sich halten wir die Vermehrung der Reichsamter nicht für erwünscht, denn je mehr selbständige Reichsamter entstehen, desto mehr werde die Aufgabe des Reichskanzlers erschwert. Voraussetzung für unsere Zustimmung ist, daß durch die Ernennung neuer Staatssekretäre nicht eine Vermehrung der preussischen Staatsminister erfolgt. In Preußen muß das Schwergewicht bei den Ressortministern bleiben. Die Stellung des Vizekanzlers sollen wir so auf, daß sie nur für besondere Aufgaben und Aufgaben geschaffen wird. Der Vorwurf, daß die Schaffung eines Reichsarbeitsamts aus der Befürchtung bekämpft wird, daß die Sozialpolitik überstürzt werden könnte, war gefällig. Wir wollen allerdings die Unternehmerrchaft erhaltensfähig erhalten. Wirtschafts- und Sozialpolitik hängen enge miteinander zusammen.

Abg. Graf Posadowski-Wehner (D. Fr.): Ich bin überrascht über die schlechte Besetzung des Hauses bei einer solchen Angelegenheit von ausschlaggebender Bedeutung. Der Reichstag hätte bei Auflösung des Reichsamts des Innern vorher gewählt werden müssen. Das Volk gibt seinen letzten Groschen hin, es kann aber auch verlangen, daß unendlich viel sparsamer nach altpreussischem Muster gewirtschaftet werde. (Beifall.)

Mit Schrecken habe ich gesehen, wie die Reichsgelder ausgegeben werden.

Die Post- und Kasernenbauten brauchen nicht von besonderen Ämtern geleitet zu werden. Jetzt wird die Regierungsmaschine durch Teilung des Reichsamts des Innern wieder verlangsamt. Ein besonderes Reichsarbeitsamt würde die Sozialpolitik keineswegs beschleunigen. Der Siebener-Ausschuß sollte schnellstmöglich verschwinden. Solche geheimen Ausschüsse wachen den Reichstag nur zu einer Abstimmungs- und Abstimmungs- (Sehr richtig!) Ich kann dem Reichskanzler darin nicht beipflichten, daß keine Verfassungsänderung durch die Vorlage vorgenommen werde.

Staatssekretär Graf Roeder: Es ist nicht der Fall, daß der Reichstag vor eine vollendete Tatsache gestellt wurde. Auch der Berechner hat die Überlastung des Reichsamts und die Notwendigkeit seiner Entlastung anerkannt. Ein besonderes Amt wäre nicht zweckmäßig, doch seien Hoch- und Tiefbauten bei den einzelnen Ressorts nicht zu trennen gewesen. Am ehesten übergriff in die Rechte der einzelnen Bundesstaaten handelt es sich hier nicht. In der Sozialpolitik ist Deutschland allen anderen Staaten weit vorgegangen, und von einem „Zimmer langsam davor“ kann nicht die Rede sein. Nach dem Kriege darf nicht halt gemacht werden.

Abg. Litz-Schlögen (natl.): Ich gebe dem Grafen Posadowski durchaus recht, wenn er die Reformbedürftigkeit des Stellvertretergesetzes anerkennt. Dann hätte er aber die Konsequenzen ziehen sollen. Die Entlastung des Reichsamts des Innern ist dringend nötig. Einweisen genügt mir die Zweiteilung, die allerdings nur, wie auch die Stellung des Vizekanzlers, einen provisorischen Charakter tragen darf.

Abg. Stabthagen (Unabh. Soz.): Die Vorlage verleiht dem Reich gegen das Stellvertretungsgesetz von 1878. Durch die Vorlage soll die Stellung eines ganz bestimmten Mannes gestärkt werden. Dieser soll bloß der Windmacher für den Reichskanzler sein.

Vizepräsident Baasche rügt diesen Ausdruck.

KURHAUS WIESBADEN

Montag, den 8. Oktober 1917, abends 7 1/2 Uhr

Unter dem Protektorat
des Intendanten der Königlichen Schauspiele
Herrn Kammerherrn Dr. von Mutzenbecher

Konzert

von Mitgliedern des Königlichen Theaters
zu Gunsten der VII. Kriegsanleihe.

Mitwirkende:

Die Damen: Bommer, Friedfeldt, Geyersbach, Haas.
Die Herren: de Garmo, Kipnis, Prof. Mannstaedt,
Kapellmeister, Rother, von Schenck,
Schützendorf, Streib.

Ergänzungen vorbehalten.

Preise der Plätze: 12, 9, 7, 4, 3, 2 Mark.
Vorverkauf nur an der Kurhauskasse. F360

Der Gesamtertrag wird bei der siebenten Kriegsanleihe
gezeichnet und fließt der Kriegshilfskasse des Königlichen
Hoftheaters zur Unterstützung Kriegs-Geschädigter zu.
Gesamtleitung: Bernhard Herrmann.

Literarische Gesellschaft Wiesbaden. E. V.



Zu der am Freitag, den 12. Oktober,
abends 7 1/2 Uhr, im blauen Saale des Zivil-
Kasinos hier, Friedrichstr., stattfindenden
ordentl. Hauptversammlung
laden wir hierdurch unsere Mitglieder sehr
ergebenst ein.

Tagungsordnung: 1. Bericht des Vor-
standes u. des Ausschusses. 2. Bericht des
Kassensührers. 3. Vereinsangelegenheiten.
Im Anschluss an diese Hauptversam-
mlung findet um 8 1/2 Uhr (genau) der erste
dieswinterliche Vortrag

Sturm-Abend (Marta Recksiegel)
statt. F 414

Wiesbaden, den 4. Oktober 1917.
Der Vorstand.
Rechtsanwalt v. Ibell, I. Vorsitzender.

Zurnhalle Schierstein a. Rh. Zurnhalle

Große allgem. Kaninchen-Ausstellung

am 6. und 7. Oktober.

Über 300 Tiere angemeldet.

Günstige Kaufgelegenheit. :: Großes Preisfächchen.

Eintritt 25 Pf., dazu ein Freilos.

Eröffnung 6. Oktober, nachmittags 3 Uhr
durch Herrn Landrat v. Helmburg. 897

Lichtluftbad auf dem Atzelberg.

Der öffentliche Badebetrieb wird heute geschlossen.
Die verehrl. Mitglieder werden gebeten, ihre **Badenäusche**
spätestens bis zum 12. d. Mts. (von 2-5 Uhr nachmittags)
abholen zu lassen. F 481

Der Vorstand

des Vereins für volksverständliche Gesundheitspflege. E. V.

Damen-Frisier-Unterricht

Anfänger - vorgeschrittene
Sicherer Erfolg.

Der Unterricht erstreckt sich auf 40 Stunden - 40 Mark -
beginnt am Montag, den 15. Oktober, abends 8 Uhr, für
Lehrlinge und Meister, und Friseurinnen, welche in
einem Friseurgeschäft tätig sind.

Damen-Friseur Rees, Marktstr. 13.

Zahnpflege.

Borhydrol erhält Mund u. Zähne
gesund, schützt vor ansteckenden
Halserkrankungen. Alleinverkauf:
Schützenhofapotheke, Langgasse 11.

Quirin's Buch- und Papierhaus

Rheinstraße 59, Ecke Schwalbacher Straße
Telephon 6244.

Große Sendung moderner antiquarischer Werke
eingetroffen, deutsche, franz., engl. Literatur.

Steinschleifer gesucht.

Rud. Vechtold & Comp.

Wir suchen

für mehrere anorganische Betriebe

geeignete Meister

zum sofortigen Eintritt.

Bewerberinnen mit Angaben über Alter, seitherige Tätigkeit,
Mitarbeiter-Verhältnisse uvm. erbeten an F 132

Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,
Hauptwerk, Griesheim a. W.

Günstige Einkaufsgelegenheit

auch für späteren Bedarf!

Original-Kronen-Einmachgläser

beste schwere Qualität mit massivem Rand

1/2	3/4	1	1 1/2	2 Liter Inhalt
200	230	250	280	350 <small>M.</small> mit Gummiring

WILH. HÖCKER

Schillerplatz 2

Ecke Friedrichstr.

Grossküchen-Einrichtungen.

893

Labero

Pferdemarkt

Frankfurt a. M.

am Ostbahnhof F 131

Mittwoch, 17. Oktober.

Grane und braune

Steintöpfe

sind eingetroffen. B 13003

A. Baer & Co.

Wellstr. 51. - Telefon 406.

Einige Pfr. gute Kombirten

zu verkaufen Dieblicher Straße 39.

Quitten Pfd. 40 Pf.

zu verk. Schaub, Lahnstraße 39.

Labero

Immobilien

Immobilien - Verkäufe.

Sehr vorteilhafte Offerten!

Sillen

kauf u. mietweise in allen Preis-
klassen, hier u. Umgegend. Sillen u.
Etagen-Wohnungen. Auerl. prima
Sebienung. - Fernsprecher: 648.

Hof. Bruns,

Büro Rheinstr. 21. neben Hauptpost.

Neue moderne Villa

in seiner Bauart, zu 90 000 Mark
zu verkaufen. Julius Hiltobd,
Helmstr. 45, Seitenb. 2. Stod.

Landhaus,

neugeitlich eingerichtet, 8 Zim-
mer, gr. Diele, Wintergarten,
Zentralheizung, elektr. Licht,
schöner Bier- und Gemüse-
garten, circa 1600 qm -
Straßenbahn - Haltestelle -
7 Minuten bis Wiesbaden.
Preis M. 56 000.-. Näheres
durch J. Chr. Glücklich, Wies-
baden, Wilhelmstraße 66.

Grundstücke

Obk-Baustücke,

Neuer in allen Lagen zu verk. Julius

Hiltobd, Adelheidsstr. 45, Stb. 2 St.

Immobilien - Kaufgelegen.

„Wer“

tragend ein Grundstück oder Erbschaft
Besitzung verkaufen will, schreibe so-
fort seine Adresse unter Z. 338 an
den Tagbl.-Verlag. Kein Agent!
Ohne Verbindlichkeit!

Landhaus (Villa)

modern eingerichtet, 7-8 Zim.
u. Zubehör, etwa 25 Ar Obst- u.
Gemüsegarten, in der ruh. oder
weiteren Umgebung Wiesbadens
für bald oder später zu kaufen
gesucht, Range 20-25 Mille bar.
Ausführl. Off. mit Angabe der
Zimmergröße unter H. 382 an
den Tagbl.-Verlag.

Berpädungen

Für Herrschaften!

Gartengrundstück, mit viel Obst-
baum, Gartenhäuschen, Mistbeet,
Wasserleit., eingetried., nahe Postel,
der Elektr. Heilanstalt, auf lange
Jahre Pachtvertrag zu übertragen.
Off. u. E. 339 an den Tagbl.-Verl.

Unterricht

Deutsche Literatur
et. Sprachlehre, Adelheidsstr. 20, 2.
Sehr guten franz. u. englischen
Konversations-Unterricht
erhält. Offerten unter B. 335 an
den Tagbl.-Verlag



Institut

Bein

Wiesbadener Privat-
Handelschule.

Kaufm. Fachschule.

Rheinstraße 115

nabe der Ringkirche.

Telephon 223.

Beginn

neuer Kurse

Anmeldungen jederzeit.

Lehrpläne frei.

Heute verschied unerwartet nach kurzer, schwerer Krankheit unsere
inniggeliebte Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Hauptmann Schloifer

geb. van den Bosch.

Wiesbaden, den 2. Oktober 1917.

Mathias von Bernuth und Frau, geb. van den Bosch

Walter von Bernuth

Leutnant d. R. i. Grossh. Hess. G.-Drag.-Regt. 23

Walter van den Bosch und Frau, geb. Schulte

nebst 3 Kindern

Iman van den Bosch

Stabsarzt Dr. med. Willy Koch, z. Zt. i. Felde, und Frau

geb. van den Bosch

nebst 2 Kindern

Stabsarzt Dr. med. Carl Schloifer und Frau, geb. Adami

Hauptmann a. D. Otto Schloifer und Frau, geb. Gehrke

Clara Schloifer.

Es wird gebeten von Beileidsbesuchen abzusehen.

Walhalla-Theater

vornehmes Buntes Theater

allabendlich 7 1/2 Uhr (vorher Musik)

Das Weltstadt-Programm

Nur erste erprobte Kunstkräfte, u. a.:

D. Canova

Margit & Lener

E. & K. Merz Trio

Thesa Sylvera

Jven Andersen

Berghoff

Sylveros

? Trilby?



Gustav Fuhrmann

Sonntags 2 Vorstellungen nachmittags 3 1/2, abends 7 1/2 Uhr — vorher Musik.

Preise der Plätze: Mk. —.60, 1.20, 2.—, ohne Trinkzwang: Mk. 2.— und Mk. 1.—.

**Weiß-
fräulein**

wieder in allerbesten
Qualität eingetroffen.

Schwante nachj.

Schwalbacher Str. 59.
Telephon 414. 908

Tages-Vorstellungen

Königliche Schauspiele

Samstag, den 6. Oktober.
112. Vorstellung.
1. Vorstellung Abonnement D.
Der Barbier von Bagdad.
Komische Oper in zwei Aufzügen.
Text und Musik von Peter Cornelius.
Personen:
Der Kalif . . . Herr Geisse-Winkel
Baba Mustafa, ein Kadi . Herr Haas
Morgiana, dessen
Tochter Frä. Schmidt
Bostana, eine Verwandte
des Kadi Frä. Sommer
Nureddin Herr Scherer
Abul Hassan Ali Ebe Befar,
Barbier Frä. Junfer
Motawafel Frä. Junfer
Abul Hassan: Herr Kammer-
sänger Knüpfer a. G.

Stahl und Gold.
Ein Zeitbild in Versen und einem
Aufzug von Leo Leipziger.
Nach „Stahl und Gold“ 15 Minuten,
nach dem 1. Akt der Oper 15 Min. Pause.
Anfang 7 Uhr. Ende geg. 9 1/2 Uhr.

Kabarett-Theater.
Samstag, den 6. Oktober.
Duzend- und Fünzigertarten gütig
gegen Nachzahlung.
Erster Kammerabend.
Zum 1. Male:

Liebe.
Eine Tragödie in 5 Akten von
Anton Wildgans.
Personen:
Martin Otto Kufertmann
Seine Frau Anna . . . Käthe Hausa
Seine Mutter . . . Hedwig v. Bendorf
Vitus Serdegast . . . Wilhelm Chandon
Hera Frä. Gold
Madame Charlotte . C. Andree-Hubert
Ein großer Herr . . . Hans Pfeifer
Ein Stubenmädchen . . . Elja Zillmann
Nach dem 2. Akt größere Pause.
Anfang 7 Uhr.

Thalia.

Kirchgasse 72. • Telephon 6137.
Modernes u. größtes Lichtspielhaus
mit gutem Künstler-Orchester.

Erstaufführung!
des ersten Films der
neuen Mia May-Serie 1917/18
„Hilde Warren und der Tod“
Phantastisches Drama in 4 Akten.
In der Hauptrolle:

Mia May
Erstaufführung!
„Das Wunderkind“
Lustspiel in 3 Akten
von Georg Kaiser
mit
Vera Haerberlin.

Die Nennung einer Stadt im be-
drachten Gebiet.
Letzte Abendvorstellung:
8 1/2—11 Uhr.

Kurhaus-Veranstaltungen

am Samstag, 6. Oktober.
Vormittags 11 Uhr:
Konzert der Kapelle P. Freudenberg
in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
1. Choral: „Befehl du deine Wege“.
2. Ouvertüre zu „Tancred“ von
Rossini.
3. Preislied aus „Meistersinger“ von
R. Wagner.
4. Dorflieder, Walzer v. Kálmán.
5. Fantasie aus der Oper „Der Frei-
schütz“ von C. M. v. Weber.
6. Einzug der Truppen, Marsch von
Hilg.

Nachmittags 4 Uhr:
Abonnements-Konzert.
1. Ouvertüre zur Oper „Athalie“
von F. v. Mendelssohn.
2. Gebet aus der Oper „Rienzi“
von R. Wagner.
3. Ballettszene von J. Mayseder.
4. Fantasie aus der Oper „Der
Maskenball“ von G. Verdi.
5. Ouvertüre zur Oper „Die Zauber-
flöte“ von W. A. Mozart.
6. Romanze für Posaune von
A. Klughardt.
(E. Knöfel).
7. Erinnerung an Lortzing, Fantasie
von F. Rosenkranz
Abends 8 Uhr
im Abonnement im großen Saale:
Kammer-Konzert.
Leitung: Städtischer Musikdirektor
C. Schuricht.
Mitwirkende: •
Hans Weisbach (Klavier), Carl
Schuricht (Klavier), Konzertmeister
Wilh. Wolf (Violine), Adolf Dereser
(Oboe), Valentin Grimm (Klari-
nette), Paul Kraft (Horn), August
Schröter (Fagott), das Städtische
Korchester.

Vertragsfolge:
1. Concertantes Quartett für Oboe,
Klarinette, Horn, Fagott mit
Begleitung eines kleinen Or-
chesters von W. A. Mozart.
2. Fantasie in F-moll für Klavier
zu vier Händen von F. Schubert.
3. Sonate für Klavier und Violine
(C. Kreuzer gewidmet) von
L. v. Beethoven.
4. Walzer für Klavier zu vier
Händen von J. Brahms.

Labero
Vergnügungs-Palast
Gross-Wiesbaden
Dotzheimer Str. 19. • Fernruf 810

Stadtgespräch.
Die
fliegenden
Menschen!
sowie
das grosse
Novitäten-Programm.
10 Attraktionen 10.
Anfang 7 1/2 Uhr (vorher Musik.)
Einlaß 6 1/2 Uhr.

Des großen Andranges wegen
bitte Eintrittskarten im Vorverkauf
täglich von 11—1 und 3—5 Uhr
im Theaterbüro abholen zu lassen.

Palast-Cabaret.
Vornehmste Kleinkunstbühne.
Auftreten 10 erstkl. Kunstkräfte.
Anfang 8 Uhr. Sonntags 7 Uhr.
Eintritt 2 Mk.
Es wird nur Wein in Flaschen
verabreicht.
Im Restaurant:
Wiener Damen-Orchester
„Praterleben“
unter Mitwirkung des beliebten
Damhofer's
Kunst-Gesangs-Quintett.
Eintritt frei. Eintritt frei

Labero

Labero
Vereins-Nachrichten.
Vereinigung jüdischer Frauen, Wies-
baden. Sprechstunde Mittwoch,
nachmittags von 5 1/2 bis 6 1/2 Uhr.
Wollau-Boje, Friedrichstraße 33. 2
Leseheim für berufstätige Frauen
u. Mädchen, Kirchgasse 11. 1. Jeden
Donnerstag abend Zusammenkunft
für die Mitglieder.

K-T
Taunusstr. 1.
Vornehme Lichtspiele.
Allein-Erstaufführung!
Hoch klingt das
Lied vom
U-Boot-Mann.

Dramatisches Filmspiel in 5 Akten
und einem Vorspiel von
Fritz Prochnewsky, Sekretär des
Deutschen Flottenvereins.
Dieses Schauspiel gehört zum
Besten, was uns die deutsche
Filmkunst in letzter Zeit ge-
geben hat.
Die Bilder sind technische
Meisterstücke!
Ein Lied zum Preis der deutschen
Flotte, deutschen Geistes und
deutscher Tatkraft.

Der papierene Peter.
Scherzhaftes Filmspiel in 2 Akten.
Hochaktuell! • Hochaktuell!
Riga — deutsch!
das Interessanteste vom Tage!

Kaiser Tiberius.
Köstlicher Schwank mit
Mizzi Parla und
Herbert Paulwüller.
Ausflug ins Loendal.
Herrliche Bilder aus Norwegen.
Jugendlichen ist der Zutritt
gestattet.
Anfang 3 Uhr.

Die Präsidial-Geschäftsstelle des
Deutschen Flottenvereins in Berlin
bittet ihre hiesigen Mitglieder
durch die
Ortsgruppe Wiesbaden
um zahlreichen Besuch der Vor-
führungen, zumal da ein Teil der
Einnahme zum Besten des „Inva-
lidenheim der Marine in Eckern-
förde“ bestimmt ist.
Der 1. Vorsitzende.

Labero

U.T.
Rheinstraße 47.
Bis einschließlich Dienstag.
Allein-Erstaufführung!
Die hervorragendste
Sensation der Gegenwart.

Das Geständnis
der
Olga Grginska.
Großer Kriminal-Schlagur.
4 Akte.
In den Hauptrollen:
Nils Chrisander.
Magnus Stifter.
Nato von Eger.

15 Mark
Geldstrafe.
Lustspiel in 3 Akten mit
Melitta Petri.
Leo Feukert.
Reichhaltig. Beiprogramm

ODEON
Lichtspiele
Kirchgasse 18.
Nur bis Dienstag!
den 9. Oktober
Allein-Erstaufführung!
Erster Film der neuen

Phantomas
Detektiv-Serie 1917/18.
Der Telefonruf aus
dem Automaten
(am Hochzeitsabend).
Gewaltig spannendes
Detektiv-Drama.
4 Akte • 4 Akte.
Erich Kaiser-Tietz
in der Hauptrolle.
Erstaufführung.

Die verkaufte Braut
Entzückendes Lustspiel mit
Ernst Matray.
2 Akte. • 2 Akte.
Vorzügliches Beiprogramm.
Gute Musik.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Bestelle anzeigen im „Arbeitsmarkt“ in einheitlicher Form 20 Pfg., davon abweichend 25 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Anzuordnende Anzeigen 35 Pfg. die Zeile.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Fräulein mit schöner Handschrift zur Bedienung der Kundin u. Tel. gef. Off. mit Gehaltsantrag u. M. 205 Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal.

Schneiderin fürs Haus gesucht Sedanplatz 7, 2.

Tücht. Arbeiterin u. Aushilfsarbeiterin für f. dauernd gef. L. Diehl, Dampfmaschinenfabrik, Bismarckstr. 42, 1.

10 Mädchen kann b. Kleidermachen gründl. erlernen. R. Diehl, Bergstr. 28, Webergasse 28.

Lehrmädchen für Damenkleidergef. gesucht Schwalbacher Str. 8.

Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht. Meldungen nachmittags, Gutmann, Wilhelmstraße 16, 1.

Weisbacherin, die auch Maschine steuert, 1-2 Tage wochentl. gesucht Weisbergstraße 26.

Lehrmädchen u. Lehrjunge werden angenommen. Blumenhaus Jung, Burgstraße.

Paarmädchen gesucht. Rohrmittelstraße, Dellmundstr. 43.

Mädchen, 14-16 J., f. leichte Arbeit zum 15. Okt. gef. Kranen-Apotheke, Lammstr. 37, Voraustr. 1-3 Uhr.

Stütze gesucht Kranplatz 3/4, 1. Etage.

Einfaches Fräulein, welches tücht. u. alle Hausarbeit versteht, zum 15. Oktober zu einer älteren Dame gesucht. Schulte, Lammstr. 38, 2.

Alleinmädchen od. Aushilfe gef. Frau Dr. Wagner, Kollmer Str. 9, 3.

Zu einer alleinlebenden Dame ein einfaches junges Mädchen gef. Radstr. von 10 bis 5 Uhr, Schierkeiner Str. 4, 1 rechts.

Ein tücht. Mädchen zur Hausarbeit gesucht Friedrichstraße 37.

Mädchen für Restaurant gesucht. Geh. Lohn. Gambrius, Marktstr. 20.

Solides Mädchen vom Lande zu 2 Kindern sofort gesucht bei guter Verpflegung. Zietenring 5, 1, Metzgerei Störzel.

Ord. Hausmädchen, Lohn 40 Mk., u. ein gewandtes Zimmermädchen, m. gut servieren kann, für 15. Okt. gef. Pension Weber, Mainzer Str. 8.

Mädchenmädchen für sofort oder 15. Oktober gesucht. Metzgerei Floß, Kirchstraße 51.

Süverl. Mädchen für H. Haushalt gesucht. Zu melden 10-4 Uhr, Marktstraße 43, 1.

Ein tüchtiges Alleinmädchen wird gesucht Kleine Burgstraße 7.

Alleinmädchen für gleich zu einzelner Dame gesucht Adolfsallee 28, Part.

Gefucht braves Alleinmädchen für Küche u. Haus; ebenso eheliche Köchin. Frau. Rosbacher Str. 28.

Tücht. brav. Mädchen für Küche u. Hausarbeiten gef. Zweitmädchen noch Kaiser-Friedrich-Ring 67, 2.

Saubere Monatsfrau 2-3 Std. täglich gesucht. Seiff, Webergasse 3, 1.

Monatsfrau täglich 1 1/2-2 Std. gesucht Alte Kolonnade 8.

Monatsfrau für 2-3 Stunden gesucht Schöne Aussicht 43.

Monatsfr. od. Mädch. f. einige Std. nachm. gesucht Johannisstraße 7, 1.

Gefucht saubere Frau zum Spülen von 2-4 Uhr. Rosbacher Str. 26.

Wäscherin u. Monatsmädchen bei hohem Lohn sucht Fr. Brechner, Neubauerstraße 6, 1. Vorh. 3-4.

Junges Laufmädchen gesucht. Damenkleidergef. Diehl, Bergstr. 28, Webergasse 28, 2.

Gefucht ein zuverlässiges Mädchen für tägliches Einkaufen, 1 Uhr, von oberer Webergasse nach Gr. Burgstraße 7, 3. Anerbieten vorm. 8-11, Große Burgstraße 7, 3 u.

Tagblatt-Trägerinnen, kautionsfähig, sofort gesucht. Näh. Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Gewerbliches Personal.

Installateur oder Schlosser gesucht. Rempel, Bismarckring 8.

Sohn aus guter u. adliger Fam. sucht Schreiberlehre „Haus Sach“, Michelsberg 13.

Handdiener gesucht. Zu erfragen Kranplatz 3/4, 1. Et.

Tagelöhner gesucht. Karl Blumer u. Sohn, Polsterarbeitenfabrik, Dohheimer Str. 61.

Junge od. Mädch. schulentl. (sel. gef. leichte Stellung. Fittstraße 31, 3.

Junge od. alt. Schulmädchen für Ausgänge gesucht Weinstraße 50, Laden.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Junges Fräulein sucht Anfangsstelle auf Büro. Off. unter 2. 337 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal.

Schriftl. Heimarbeiterin sucht Dame, in Stenogr., Maschinenschreiben u. all. Büroarbeiten bewandert. Angeb. unter 2. 334 an den Tagbl.-Verlag.

Ein älteres besseres Mädchen, w. alle Hausarbeit versteht u. lochen kann, f. St.; nicht auf h. Lohn, sond. a. Verd. Off. Elise Bonhart, Burgschwalbach, Post Bollhaus.

Suche zum 1. Nov. Stelle a. Köchin, od. a. Mädchen; bin in der bürg. R., Einmach., Kochen u. allen Hausarb. selbständ.; am liebst. bei kinderl. Ehepaar od. eins. Dame. Off. m. Lohnang. N. 335 Tagbl.-Bl.

Junge fr. Frau sucht Monatsstelle in der Nähe 2-3 Std. Näheres Schwalbacher Str. 93, 1. Etod.

Stellen-Gesuche

Männliche Personen. Gewerbliches Personal.

Junger verh. Mann sucht Stelle als Ausläufer, Buchbinder od. Vertretersposten. Kautionsfähig. Angeb. werden. Off. u. N. 339 Tagbl.-Verl.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Tüchtige Stenotypistin zur Beaufsichtigung der Schreibmaschinen-Abteilung geeignet, sofort gesucht. Chemische Fabrik Dr. Kurt Albert, Dieblich a. Rh., Sandgrabenweg 14.

Junges gewandtes Fräulein für schriftliche Arbeiten u. zur Bedienung einer Neben-Kasse, sowie

1 Lehrmädchen von großem hiesigen Spezial-Geschäft zum 15. 10. gesucht. Offerten unter 3. 335 an den Tagbl.-Verlag.

Junges Fräulein mit guter Figur für mein Damen-Modellgeschäft zum baldig. Eintritt gesucht.

Off. August, Wilhelmstraße 44.

Fachkundige Verkäuferin, die bereits in Spezialgeschäften tätig gewesen, gesucht. Schriftl. Off. an M. Stiller, Söhnerstraße 16, Frankfurt - Vorstadt.

Junge Verkäuferin u. Näherin sowie Lehr- u. Laufmädchen sucht Renmann, Korffstraße, Langg. 27.

Lehrmädchen aus guter Familie gegen sofortige Vergütung gesucht. M. Stiller, Korffstr.-Vorstadt, Söhnerstraße 16.

Gewerbliches Personal.

3a. Fräulein zur Hilfe im zahnärztl. Sprechzim. u. Empfang der Patienten s. 15. 10. gesucht. Schriftl. Angebote mit Gehaltsansprüchen. Alter um. unter 2. 336 an den Tagbl.-Verlag.

Gefucht per sofort tüchtige Bugarbeiterin und Pelznäherin. Marie Schrader, Langgasse 5.

Fräulein sofort gesucht. Fern, Kranplatz 3.

Tücht. Friseurin sofort oder später gesucht. R. Böhm, Kleiststraße 9.

Friseurin die perfekt anoduliert, sucht Arbeitsamt, Schwalbacher Str. 16, Zimmer 1.

Arbeiterinnen

stellt ein Zigarettenfabrik Laurens, Lammstraße 68.

Arbeiterinnen für dauernde Arbeit werden aufgenommen.

Konfektfabrik u. Leinwandwerke Felsenland, G. m. b. H. Energische

Frauen, welche sich für den Nachdienst eignen, sucht F40

Mainzer Bach u. Schließgesellschaft Mainz, Neubrunnenstraße 15.

Köchin, evangelisch, die gutbürgerlich locht, sauber u. zuverlässig ist, wird baldmöglichst für größeren Haushalt gesucht. Offerten erbitte unt. N. 339 an den Tagbl.-Verlag.

Junges Mädchen als Stütze, die am Büfett Bescheid weiß, wird sofort gesucht. Hotel Bonel, Rheinstraße 27.

Ein tüchtiges zuverlässiges Hausmädchen mit guten Zeugn. w. für sof. gesucht. Darré, Hellmühlstraße 83.

Hausmädchen zum 15. Okt. gesucht. Frau Landger, Hof Dr. Fischer, Reichenstraße 23.

Tücht. jung. Hausmädchen nach Frankfurt am Main gesucht. Näh. Adelsheimstraße 18, 2. Wiesbad.

Hausmädchen sofort oder später gesucht Sophienstraße 4 (neben Alwinstraße).

Ein aut empfindliches Zimmermädchen gesucht Pariser Hof.

Von Kurgästen best. Mädchen für einige Monate zu kleinem Lohn gesucht. Angebote u. 2. 336 an den Tagbl.-Verlag.

Zuverl. Zweitmädchen sucht sofort Frau Dr. Reinhardt, Lammstraße 5.

Ein tüchtiges, zuverlässiges Alleinmädchen in kleinen Haushalt gesucht Webergasse 28.

3a. Alleinmädchen, das bürgerlich lochen kann, bei hoh. Lohn für Köln sogleich gesucht Adolfsallee 15, Partierre.

Krüftiges sauberes Mädchen, das bürgerlich lochen kann, gegen hohen Lohn zum 15. d. M. gesucht. Doff, kann sich in der feinen Küche ausbilden. Näheres Erholungsheim Siedrich, Bierstädter Döhr.

Gefucht zum 15. Okt. in H. herrschaftlichen Haushalt (2 Pers.) ein tüchtiges unverlässiges

Alleinmädchen neuen hohen Lohn.

Frau Major Nagel, Neubauerstraße 6, 2. Telefon 1870. Vorstellung 9-11, 2-4 Uhr.

Erbschaftliches Alleinmädchen zu klein. Familie gesucht. Köchen nicht erforderlich. Ruh. Wäsche übernehmen; gute Behandlung. Vorstellen 10-3 Uhr bei Randowstr. 1, 2.

Jung. nett. Dienstmädchen zu einzelner Dame gesucht. Gutes Essen und hoher Lohn zugesichert. Marktstraße 20, Part.

Tüchtiges Mädchen, welches perfekt bürgerlich lochen l., gegen hohen Lohn per sofort gesucht. Zeugnisabschriften an F40

Josef Geibel, Mainz, Kalkstraße 19, 2.

Suche zum 1. Nov. evtl. früher, tüchtiges Mädchen für Küche und Haus. Mädchen für Sommer vorhanden. Siffa, Schützenstraße 14.

Gefucht zuverlässige häusliche Monatsfrau oder Mädchen für täglich 1-2 Stunden morgens zu einzelner Dame. Zu erfragen Adelsheimstraße 19, 1 Et.

Monatsfrau für 2 1/2 Stunden nachmittags gesucht Rheinstraße 115, 1.

Saubere, durchaus eheliche Putzfrau gesucht. Vorstellen 9-11 morgens. Eidmeyer Nachfolger, Wilhelmstr. 52

Tagblatt-Trägerinnen, kautionsfähig, sofort gesucht. Näh. Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Bei der Kolonialwaren-Handlung gut eingeführt

Beretreter gesucht. F 182

Otto Reander Kaiserdwerth a. Rh.

Militärfreier Buchhalter zur Vertretung gesucht. Offerten u. N. 339 an den Tagbl.-Verlag.

Ein im Bankfach durchaus versiert. Buchhalter,

erbt auch Kriegsdienst, zur Aufstellung von Bilanzen u. Berechn. event. auch im Nebenberuf, gesucht. Die Arbeitszeit kann nach Belieben eingerichtet werden. Offerten an Wiesbadener Bank

3. Kleefeld & Sohn in Liquid.

Große chemische Fabrik sucht für Stenographie und Schreibmaschine jung. Mann (auch Kriegsdienst) oder junge Dame. Bewerber mit wirklich guten Kenntn., die bereits eine längere Zeitl. hint. sich haben, wollen ausführl. Angeb. mit Gehaltsantrag u. Photographie unter N. 397 an den Tagbl.-Verl. einreichen. 087

Gewerbliches Personal.

Flotter Zeichner sofort gesucht. Gest. Offerten unter N. 323 an den Tagbl.-Verlag.

Maler gesucht. Leberberg 14.

Gelernte Dreher gesucht.

Steinberg & Vorsanger, Am Schlanthof.

Linoleumleger sucht

Carl Grünig, Dofflieferant, Lavenen - Linoleum, Friedrichstraße 45.

Diensteier, Laufburche

gefucht. Herold, Kirchstraße 24.

Hör die Zentralhele, suche subverl. Heizer evtl. auch Frau, 1 Stunde 7-8 Uhr, nachm. 6-7 Uhr. Siffa, Schützenstraße 14.

Zuverl. Mann zur Mitbedienung einer Zentralhele. Witte der Stadt gesucht. Näheres Neugasse 1, Laden.

Einige zuverläss. Leute f. Kellerarbeit für dauernd gef. Näh. bei Schneider, Weinh. Kaiserstraße 15, Mainz.

Zuverlässiger Mann als Wächter gesucht. evtl. auch Kriegsdienst. Schwalbacher Str. 2, 2.

Zuverläss. Mann (auch Kriegsdienst) als Wächter gesucht. Goutinstraße 1.

Tüchtige ältere Leute als Wächter auch Kriegsdienst, werden angenommen bei der F40

Mainzer Bach u. Schließgesellschaft Mainz, Neubrunnenstraße 15.

Junge Leute oder Frauen bei gutem Lohn gesucht. Eilboten Blane Kähler, Schwalbacher Str. 19.

Sauberer Ausläufer (Radfahrer), auch Schuljunge, sofort gef. Schwalbacher Str. 44, Rückes.

Gefucht ein braver Junge von 14 Jahren als Austräger. Musikalienhandlung Wolff, Wilhelmstraße 16.

Tagblatt-Träger, kautionsfähig, sofort gesucht. Näh. Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Junges Mädchen, 15 Jahre, w. die Handelschule 1/2 R. bef. hat, sucht zur w. Aushilfe. St. auf Büro oder in Geschäft. Offert. u. N. 337 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal.

Tücht. Köchin sucht Stellung in Kaffeeh. od. groß. Betrieb für 15 Okt. od. 1. Novbr.

Käthe Krämer, Kaffee-Krone, Dieblich am Rhein. Ein gebildetes, älteres

Fräulein sucht zum 1. Nov. Stell. (ohne Hausfrau). Suchende ist in all. Zweigen des Haushalts erfahren. Angebote u. N. 336 an den Tagbl.-Verlag.

Junges nettes Fräulein sucht morgens Beschäftigung in nur gutem Hause als Stütze der Hausfr. oder als Gesellschaftlerin; erbt auch an Kindern. Offerten unter 2. 336 an den Tagbl.-Verlag.

Wer Dienstpersonal braucht oder wer Stellung sucht, dem bietet eine Anzeige im „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatts sofort das Gewünschte.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Bestelle anzeigen im „Wohnungs-Anzeiger“ 25 Pfg., auswärtige Anzeigen 35 Pfg. die Zeile. - Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

Bermietungen

1 Zimmer. Hauenth. Str. 5 1 S., A., 1. Nov.

2 Zimmer. Dellmundstraße 27, Stb., 2-Zim.-W.

3 Zimmer. Johastr. 44, Stb., 3-Zim.-Wohnung. 25 Mk. Näh. Bb. Part.

5 Zimmer. 5-Zimmer-Wohnung, neu herger., 790 Mk. Johannisstraße 44.

6 Zimmer. Rheinstraße 107 6-Zim.-Wohnung, Südseite, billig zu vermieten.

Zäben und Dachstuhlräume. Paden mit Remise auf Kanauer, Rheinstraße 67, zu vermieten. Näh. 1. Etage. B12961

Häuser und Häuser.

Villa in nächst. Umgeb. Wiesbadens mit Straßenbahn, schöne, freie Lage, 7 Zim., reichl. Zubeh., Gas u. elektr. Licht, Garten, in wog. umgeb., auf sofort oder später zu vermieten oder zu verk. Mietpreis 1700 Mk., Kaufpreis 38000 Mk. Vermittler erb. Offerten unter 2. 337 an den Tagbl.-Verlag.

Auswärtige Wohnungen. Rambach, Wiesbadener Str. 34 3-Z.-Wohn. mit Zubeh. sof. od. spät.

Wohlfürte Zimmer, Mainfordeu st. Wegstr. 2, Villa Carmen, sch. gr. Artb.-Zim. mit od. ohne Verpfl. Dohheimer Str. 55, 2. fch. m. S. b. Emser Straße 20, 1. Etage, schöne neu eingericht. Zim., mit Balkon, auch mit Küche, zu vermieten. Friedrichstraße 48, S. 3 l., möbl. W. Dellmundstr. 36, 1, gut möbl. sep. 3.

Derrmühlstraße 9, 2. frdl. möbl. sep. Zimmer mit voller Pension sof.

Luffenplan 1, 2 St., Wohn. u. Schlafzim., 1-2 Betten, mit Pension zu vermieten.

Michelsberg 22, Borberh. 1, schön möbl. Zimmer, 1 ds. mit Gas, Wasser u. Qerd., u. eine Schlafstelle billig zu vermieten.

Oranienstr. 21, 2. fch. eleg. m. W. u. Schlafzim. mit Küchenbenutzung. Oranienstr. 46, 3. möbl. Zim. zu verm. Rheingauer Straße 10, B. L., gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Die Richtigkeit,

Kriegsanleihe zu zeichnen,

ohne dafür den Anschaffungspreis sofort erlegen zu müssen, gewährt in vorteilhafter Weise die

Kriegsanleihe-Versicherung

der

Gotthard Lebensversicherungsbank
auf Gegenseitigkeit.

Vertreter: **H. Fort, Wiesbaden,**
Zulkenstraße 26. — 8. 1876. — 9—12 Uhr. 844

Die vorteilhafteste

Zeichnung der Kriegsanleihe

ist für gesunde Personen der Abschluss einer **Lebensversicherung** bei der von mir vertretenen

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft

auf Gegenseitigkeit (alte Leipziger). Durch eine solche wird, ohne weitere Nebenkosten, bei einfacher Zahlung der tarifmässigen Jahresprämien gleichzeitig die Familienversorgung bezw. Altersversorgung, sowie auch ohne Extraprämie beim Eintritte die Versicherung gegen Kriegszufuhr gewährleistet. Nähere Auskunft erteilt und Abschlüsse vermittelt 978

Die Generalagentur:

Bürostunden 9—1 Uhr. **Benedict Straus**
Emsor Strasse 6.



„Concordia“

Cölnische Lebens-Versicherung-Gesellschaft
Cöln a. Rh., Maria-Ablassplatz 15

empfiehlt

Kriegs-Anleihe-Versicherung

„Ohne Anzahlung“

mit vorteilhaftem Einschluss der Kriegszufuhr.
Näheres durch die Bezirksverwaltung für Nassau.
L. Schuster, Rheinstrasse 50,
Wiesbaden, im September 1917.

Anleihen der Stadt Charlottenburg

werden jederzeit, insbesondere gegenwärtig zur Ermöglichung des

Umtausches in Kriegsanleihe

zu angemessenen Kursen angekauft. Angebote sind an den Magistrat Charlottenburg — Stelle V — zu richten. F3

Die

Kriegsanleihe-Versicherung

der

Nordstern-Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft

Berlin-Schöneberg (Nordsternplatz)

bietet Ihnen die Möglichkeit, sich

ohne ärztliche Untersuchung

in bequemer und einfachster Weise, insbesondere

ohne einmalige Einzahlung

an der Zeichnung der VII. Kriegsanleihe zu beteiligen.

Mäßige 1/4-jährliche Beiträge!

Hohe garantierte Gewinnbeteiligung!

Keine Karenzzeit!

Kriegsversicherung eingeschlossen!

Aufnahmefähig s. auch weibl. Personen u. Kinder v. 10 Jahre ab.

Prospekte und Auskünfte bereitwilligst und kostenlos durch die Direktion sowie ihrer Subdirektion in

Frankfurt a. M., Taunusstrasse 13. 852

Zeichnungen auf die Kriegsanleihe

nehmen in Wiesbaden **kostenfrei** entgegen und stehen zu jeder Auskunft und Raterteilung gerne zur Verfügung:

Bankeommando Oppenheimer & Co.
Bank für Handel und Industrie
Filiale Wiesbaden.
Marcus Berlé & Co.
Deutsche Bank Zweigstelle Wiesbaden.
Direktion der Disconto-Gesellschaft.
Zweigstelle Wiesbaden.

Dresdner Bank Geschäftsstelle Wies-
baden.
Genossenschaftsbank für Hessen-Nassau
E. G. m. b. H.
Gebrüder Krier.
Mitteldutsche Creditbank
Filiale Wiesbaden. F 553
Vereinsbank Wiesbaden E. G. m. b. H.

Siebente Kriegsanleihe.

Zeichnungen

werden von uns kostenfrei angenommen.

Bei Beleihung von Wertpapieren zum Zwecke der Einzahlung auf diese Kriegsanleihe berechnen wir **5 Prozent Zinsen** ohne Nebenkosten.

Sollen Sparkassenguthaben zur Zeichnung verwendet werden, so verzichten wir auf die Einhaltung der Kündigungsfrist, falls die Zeichnungen bei uns selbst erfolgen. F 383

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
Friedrichstrasse 20.

7. Kriegsanleihe!

Zur Förderung der Kriegsanleihezeichnungen bringen wir folgende, von unserer Genossenschaft getroffenen besonderen Massnahmen zur Kenntnis:

1. Die Kündigungsfristen für Spareinlagen sind aufgehoben, falls die Zeichnungen bei unserer Bank erfolgen.
2. **Für Lombardvorschüsse werden ab 1. Oktober 1917 5% Zinsen berechnet.**
3. Um jedermann die Zeichnung zu ermöglichen, werden Anteilscheine von 5.—, 10.—, 20.— und 50.— Mk. ausgegeben. Die Rückzahlung erfolgt zum Börsenkurs 2 Jahre nach Ende des Krieges, zuzüglich 5% oder durch Gutschrift auf ein Sparbuch. F 218
4. Diejenigen unserer Mitglieder, welche sich an der Zeichnung beteiligen wollen, jedoch z. Zt. nicht über grössere Barmittel verfügen und auch nicht in der Lage sind, durch Beleihung anderer Wertpapiere die erforderlichen Gelder zu beschaffen, werden unsererseits Gelder bis zu Mk. 5000.— gegen Verpfändung der zu zeichnenden Kriegsanleihe zum Zinssatze von 5% vorgeschossen, wenn bei der Zeichnung je Mk. 15.— für rezeichnete Mk. 100.— Kriegsanleihe aus eigenen Mitteln eingezahlt werden.

Auf derartige Vorschüsse sind allmonatlich wenigstens Mk. 5.— für jede gezeichnete Mk. 100.— abzuzahlen.

Wiesbaden, den 22. September 1917.

Vereinsbank Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. F 218

Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse Nr. 7.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Die in den Anzeigen im „Arbeitsmarkt“ in einheitlicher Satzform 20 Pfg., davon abweichend 25 Pfg. die Zeile, bei Aufgabegeld. Kurzweilige Anzeigen 25 Pfg. die Zeile.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen. Gewerbliches Personal.

1. Zailenard, u. Arbeiterinnen gesucht. Frau, Dorfstr. 13. Tücht. Arbeiterin u. Hausarbeit... Ein junges Mädchen kann unter günstigen Bedingungen... Besondere junge Frauen u. Mädchen zum Zusammenarbeiten... Tücht. Fräulein, od. alleinst. Witwe für häusl. Haushalt gesucht... Einlad. Stütze gesucht... Gewerliche Personen, Kaufmännisches Personal. Ein Mädchen mit schöner Schrift... Junges Fräulein mit guter Figur für mein Damenkonfektionsgeschäft... Brandel, Verkäuferin für Papierwaren... Lehrmädchen gesucht bei sofortiger Vergütung... Dame gesucht. Malin, Schulerstraße 15, 1. Gesucht eine durchaus gebildete Vorleserin... Junges Fräulein zur Hilfe in jahresl. Praxis... Ein. Fräul. od. bef. Mädchen, das gut näht, gesucht... Kellere ein. Fräulein, perfekt im Kochen u. Hausl. Arbeit...

Alleinmädchen, welches bürgerlich locht, gegen guten Lohn gesucht... Tüchtiges Alleinmädchen gesucht... Ein empfehlendes Mädchen für Zimmer u. Hausarbeit... Ein tücht. Mädchen zur Hausarbeit... Gesucht brav. Alleinmädchen für Küche u. Haus... Tücht. Fräulein, od. alleinst. Witwe für häusl. Haushalt... Einlad. Stütze gesucht... Besondere junge Frauen u. Mädchen zum Zusammenarbeiten... Tücht. Fräulein, od. alleinst. Witwe für häusl. Haushalt... Einlad. Stütze gesucht... Gewerliche Personen, Kaufmännisches Personal. Ein Mädchen mit schöner Schrift... Junges Fräulein mit guter Figur für mein Damenkonfektionsgeschäft... Brandel, Verkäuferin für Papierwaren... Lehrmädchen gesucht bei sofortiger Vergütung... Dame gesucht. Malin, Schulerstraße 15, 1. Gesucht eine durchaus gebildete Vorleserin... Junges Fräulein zur Hilfe in jahresl. Praxis... Ein. Fräul. od. bef. Mädchen, das gut näht, gesucht... Kellere ein. Fräulein, perfekt im Kochen u. Hausl. Arbeit...

Braves tüchtiges Alleinmädchen für meine Familie bei guter Behandl. sofort oder später gef. Weidenburgstr. 6, 1. 12-1 u. 8-9 Uhr. Tücht. faub. unabhängige Frau od. Mädchen tagüber für Hausarbeit... Junges brav. Mädchen tagüber gesucht... Kell. gut empfohlene Frau gesucht... Saubere Stundenfrau vorm. 2 Std. gesucht... Saubere unabhängige Frau 8 bis 4 Stunden täglich... Monatsmädchen od. f. l. g. Monatsfrau für 3 Stunden vorm. zum 15. Okt. gesucht... Monatsfrau oder Mädchen für 2-3 Std. gef. Vorausstell. 9-3 Uhr... Monatsfrau od. Mädchen für 2-3 Stunden... Monatsfrau täglich 1 1/2-2 Std. gef. alle Kolonnen... Monatsfrau für 2-3 Stunden... eine sehr solide tücht. Monatsfrau für einige Stunden am Vormittag... Monatsfrau oder Mädchen sofort gef. Adolfsallee 12, 3. Grl. faub. Monatsfrau von 9-12 vorm. gef. Dreiwelkenstraße 8, 2. Monatsfrau für Büro zu reinigen... Saubere zuverlässige Putzfrau sofort für morgens 8-11 Uhr gef. Lohn 24 M. Adresse im Tagbl.-Verlag. Wäschfrau u. Monatsmädchen bei hohem Lohn sucht Fr. Rechner, Kreuzbergstr. 6, 1. Vorstell. 3-4. Tagblatt-Trägerinnen, kautionsfähig, sofort gef. Röh. Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Gewerbliches Personal.

Geiger für Rentrolleung gesucht... Ein Gartenarbeiter gesucht... Fuhrmann, Kutschknecht, gesucht... Junge od. Mädch. (schulentl. sof. gef. leichte Stellung... Junger Kaufmann gesucht... Jüngerer Schullehrer in der freien Zeit gesucht... Tagblatt-Träger, kautionsfähig, sofort gef. Röh. Tagblatthaus, Schalterhalle rechts. Weibliche Personen, Kaufmännisches Personal. Fräul. mit guter Handschrift, in Stenogr., Maschinenschr., bew. sucht Stelle. Angeb. unter P. 341 an den Tagbl.-Verlag. Junges Fräulein sucht Anfangsstelle auf Büro. Off. unter P. 33 an den Tagbl.-Verlag. Junges Mädchen, welches die Handelschule besucht hat, sucht eine Anfangsstelle. Off. unter P. 206 Tagbl.-Verlag, Bismarckstr. 19. Anfängerin, welche in Stenographie, Maschinenschreiben u. Buchführung bewandert ist, sucht Stelle. Off. u. H. 340 an den Tagbl.-Verlag. Fräulein, Stenogr., mit eia. Schreibmasch., sucht Stundeweise od. halbe Tage Beschäft. Off. unter P. 206 an den Tagbl.-Verlag. Gewerbliches Personal. Bessere Frau sucht Stellung als Vertikalerin zu alt. Herrn. Gute Neugn. vorhanden. Kaderes Bismarckring 18, 1. erbit. Kinderlose Witwe sucht n. frauenl. Haushalt zu führen gegen Kost u. leer. bef. Zimmer. Röh. Tagbl.-Verlag, Bismarckstr. De. Gebild. Fräulein geübten Alters sucht bald. Stell. in Haushalt od. bei Dame zur Küch. d. Haush., auch Gesellschafterin. Müdenheimer Str. 20.

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Gewerbliches Personal.

Kellere ein. Fräulein, perfekt im Kochen u. Hausl. Arbeit... sehr fleißig u. zuverlässig, welche ge. locht, nach u. einmücht. mit guten Empfehlungen, in Krankenpflege u. Nähen bewandert, sucht Stelle, die od. auswärts zu einem od. zwei alt. Herren. Gef. Offerten u. P. 20 an den Tagbl.-Verlag. Fräulein, 22 Jahre, im Haushalt erproben, Schreiben perfekt, sucht Stelle als Stütze od. zu Kindern. Offerten Viebrück, Kaiserstraße 8, 2. links. Welt-, durchaus zuverläss. bef. Fräul. sucht leichte Stelle zu eia. Dame od. Herrn. Gebild. Nebenbese, nur gute Behandlung. Verbleibt auf 1. Boden u. Haushalt zu führen. Ge. Bes. u. Neuzugang. Offerten u. P. 335 an den Tagbl.-Verl. erbeten. Mädchen, im Kochen u. in der Hausarbeit erf. fahren, sucht Stelle zum 15. Oktober. Angeb. u. P. 206 Tagbl.-Verlag. Kellere Frau sucht bef. Beschäft. für Stunden od. sonnen Tag. Röh. Verderstr. 8, 1. Weibliche Personen, Kaufmännisches Personal. Landsturmman wünscht einige Stunden Beschäft. in ameril. Buchführung. Offerten u. P. 340 an den Tagbl.-Verlag. Gewerbliches Personal. Kriensbeschäftigter sucht schriftl. Beimarbeit. Dogheim, Wiesbadener Straße 35. Kriensinvalid, früher eig. Geschäft, durchaus zuverlässig, mit guter Handschrift, sucht Stellung als Buchhalter, Portier, Kassen- od. Bürohelfer. Off. u. P. 332 an den Tagbl.-Verlag. Junger verk. Mann sucht Stelle als Verkäufer, Bürohelfer od. Vertikalerin. Kautionsfähig. Off. u. H. 339 Tagbl.-Verl.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Ein Mädchen mit schöner Schrift, u. Stenogr. kann, f. bei h. Anfangsgel. Mag. Wiesbadener, Friedrichstr. 48. Offerten nur schriftlich Sonntags. Junges Fräulein mit guter Figur für mein Damenkonfektionsgeschäft zum baldig. Eintritt gef. G. Haupt, Wilhelmstraße 44. Brandel, Verkäuferin für Papierwaren gesucht. Gef. Off. mit Neuzugang u. Gebaltsansprüchen u. D. 341 an den Tagbl.-Verlag. In sofortigen Eintritt, sachkund. Verkäuferin für Bismarckgeschäft gesucht. Ausf. schriftl. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften. V. D. Gebaltsanpr. usw. u. P. 341 an den Tagbl.-Verlag. Lehrmädchen gesucht bei sofortiger Vergütung. F. Zimmermann, Adolfsallee 29. Gewerbliches Personal. Für den staatl. genehmigt. Wohlhabend. Betrieb erster nationaler Körperchaft F40 Dame gesucht. Richter, Schulerstraße 15, 1. Gesucht eine durchaus gebildete Vorleserin zu sofort wöchentlich von 5 1/2 bis 7 Uhr für 80 M. monatlich. Mehr. erforderlich. Gegend. Krangplatz. Antwort erbeten unter P. 339 an den Tagbl.-Verlag. Junges Fräulein zur Hilfe in jahresl. Praxis per sofort gef. Schriftl. Angebote m. Gebaltsansprüchen unter P. 341 an den Tagbl.-Verlag. Ein. Fräul. od. bef. Mädchen, das gut näht, gesucht. Wiesbadener Allee 80.

Bau.

Lehrmädchen gegen Vergütung gef. Frau Jürgens, Nidelsberg 2. Tücht. Friseurin sofort oder später gef. R. Böbig, Reichstraße 9. Baderrinnen für leichte Handarbeit sucht Brunnen-Rentor, Spicaria 7. Arbeiterinnen für leichte Dreh- u. Bohrarbeiten gef. Fr. Wagner, Sedanstraße 9. Arbeiterinnen stellt ein Wiesbadener Holzfabrik, Langgasse 25. Arbeiterinnen für dauernde Arbeit werden aufgenommen. Konfervenfabrik u. Erzeugnisse, G. m. b. H. Jüvel. Fräulein od. lg. Frau zur Pflege einer nervenl. Dame sofort gef. Voraufl. von nachm. 6 Uhr ab, Senator. Diefenmühle. Zuverl. bef. Fräul. als Stütze od. Kindergärtnerin und zum Rinde, nur mit gut. Empf. Vorst. Sonnt., abh. 7-9, Wochenl. 11-1 u. 7-9, Erich, Mauerstr. Str. 20. Tüchtige Köchin oder auch Stütze per 15. Oktober gef. Saubere Mädchen vorhanden. Schöne Aussicht 26. Köchin, evangelisch, die gutbürgerlich locht, sauber u. zuverlässig ist, wird baldmöglichst für größeren Haushalt gef. Offerten erbitte unt. P. 339 an den Tagbl.-Verlag. Tücht. Kaffeeköchin zum 1. November, ev. früher, gef. Ostel, Schwarzer Bod. Ein tüchtiges zuverlässiges Hausmädchen mit guten Neugn. so. für sof. gef. Darré, Waldmühlstraße 62.

Hausmädchen

Hausmädchen für Hotel und Kasse sofort bei hohem Lohn gef. Hotel Fring, Feinrich, Bärenstr. 5. Gutempholene Hausmädchen gem 15. Okt. gef. Frau Landber, Kai Dr. Fischer, Reichsstraße 23. Hausmädchen, jung, gef. f. l. Privathausl. sof. od. 15. Oktober. Adolfsallee 6. Hausmädchen, kinderlieb, am 15. 10. ev. später, bei a. Lohn gef. Wäsche außer d. Hause. Zu w. 3-4, 6-7 bei Dr. Keitlin, Rheinbühlstraße 5, 1. Wenn Erkrankung sofort gef. ein bef. Hausmädchen oder Junger. Frau Dr. Kurbach, Rappellstraße 24. Zimmermädchen, Hausmädchen, Küchenmädchen sucht Arbeitsamt. Zimmer Nr. 26. F 609 Pariser Hof sucht gut empfohlene Zimmermädchen. Zuverl. bef. Alleinmädchen w. selbständ. lochen l. u. die Hausarbeit verht. zu eia. Dame zum 15. Okt. gef. Kaiser-Friedr.-Ring 26, 1. Etod. Voraufl. 10-11, 4-6 Uhr. Ordentliches Alleinmädchen zu klein. Familie gef. Kochen nicht erforderlich. Wird Wäsche übernehmen; gute Behandlung. Voraufl. 10-3 Uhr bei Mandowala, Wallufer Straße 1, 2. Tüchtiges Mädchen, welches perfekt bürgerlich lochen l. großen hohen Lohn per sofort gef. Zeugnisabschriften an F40 Josef, Vorst. Main, Rühlstraße 19, 2. Suche zum 1. Nov. ev. früher, tüchtiges Mädchen für Küche und Haus. Mädchen für Zimmer vorhanden. Hilla, Schützenstraße 14. Mädchen für alle Hausarbeiten zum 15. Okt. gef. Kurbach, Schiersteiner Str. 20. Braves zuverlässiges Mädchen, am liebsten vom Lande, für n. Haushalt (keine große Wäsche) gef. Wallufer Straße 2, 2.

Alleinmädchen, Hausmädchen, Köchinnen

Alleinmädchen, Hausmädchen, Köchinnen für hier und auswärts sucht F 609 Arbeitsamt, Zimmer Nr. 2. Gut empfohl. Mädchen für Küche u. Haus gef. Vorstell. vorm u. nachm. von 4 bis 8 Uhr, Rappellstraße 6. Beim u. fremdbl. Behandl. findet neblid. einfaches Fräulein als bef. Alleinmädchen bei zwei Damen. Gehalt nach Vereinbarung. Offert. u. H. 403 an den Tagbl.-Verlag. Suche auf 1. Nov. ein zuverlässig. Alleinmädchen welches lochen kann u. in Hausarbeit erfahren ist, zu kleiner herrschaftl. Familie. Guter Lohn, gute Behandlung u. ordentliche Behandlung zugesichert. Röh. im Tagbl.-Verl. Xp oder Telefon 1272. Gefucht zu sofort oder 15. Okt. ein Alleinmädchen welches gutbürgerlich lochen kann Rühlstraße 6. Tüchtiges Mädchen welches lochen kann, gef. Viebrücker Straße 37, Koch. Tücht. Mädchen mit etwas Kochkenntnis sucht für Hamburg zum 15. 10. Frau Burdorf bei Elber. Paulinenstraße 1. Vorstellen 9-10, 1-4 1/2 Uhr. Gesucht sofort oder zum 15. in meine kleine Pension, Wiesbaden, Villa, Dienstmädchen mit guten Kochkenntnissen, das Küche u. Hausarbeit übernimmt. Lohn 40 M. per Monat. Gute Neugn. Pension Villa Charlotte Kattausch, Wiesbaden, Festungstraße 7. Gefucht auf sofort ein einj. Mädchen für Haus- u. Küchen-Arbeit in meine Familie. Vorstellen in der Villa Lind, Riederwall u. R. D. Das Rahngeld wird vergütet. Grl. andere Monatsfrau oder Mädchen tagüber 1. Stunde vorm. von 9-9 Uhr gef. Röh. Luxemburgplatz 3, 1.

Monatsfrau

Monatsfrau für 2 1/2 Stunden nachmittags gef. Rheinstraße 115, 1. Fleiß. Monatsfrau für 2 Std. vorm., 1 Stunde nachm. gef. Baumann, Nidelsstraße 2. Voraufl. nachm. 6 u. nach 7 Uhr. Saubere Monatsfrau für 3-4 Std. morgens gef. bei gutem Lohn. Revolut. 73. Gut empfohlene Monatsmädchen od. Frau sofort gef. Adermann, Rühlstraße 11, 2. Jüna. Frau od. Mädchen s. Lebensjahre von 8-10 Uhr ar. Leopold-Viertel, Wilhelmstraße 38. Saubere, durchaus ehrl. Putzfrau gef. Vorstell. 9-11 morgens. Eiderstr. Nachfolger, Wilhelmstr. 52. Tagblatt-Trägerinnen, kautionsfähig, sofort gef. Röh. Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Militärreiter Apotheker zur Vertretung gef. Offerten u. P. 339 an den Tagbl.-Verlag. Lehrling in unser kaufmännisches Büro sofort gef. Kraine und Hauff, Mainz. Gewerbliches Personal. Männl. oder weibl. Kraft, kautionsfähig, als Kassenbote tageweise von Expeditionsgef. gef. Offerten mit Lohnansprüchen unter P. 206 an den Tagbl.-Verlag. Maler gef. Leberberg 14. Gelernte Dreher gef. am Schlachthof. Steinberg & Dorfinger, am Schlachthof. Einlad. zuverl. Reute f. Kellere gef. für bauend. gef. Röh. bei Schneider, Weinb. Kaiserstraße 15, Mainz.

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Militärreiter Apotheker zur Vertretung gef. Offerten u. P. 339 an den Tagbl.-Verlag. Lehrling in unser kaufmännisches Büro sofort gef. Kraine und Hauff, Mainz. Gewerbliches Personal. Männl. oder weibl. Kraft, kautionsfähig, als Kassenbote tageweise von Expeditionsgef. gef. Offerten mit Lohnansprüchen unter P. 206 an den Tagbl.-Verlag. Maler gef. Leberberg 14. Gelernte Dreher gef. am Schlachthof. Steinberg & Dorfinger, am Schlachthof. Einlad. zuverl. Reute f. Kellere gef. für bauend. gef. Röh. bei Schneider, Weinb. Kaiserstraße 15, Mainz.

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Militärreiter Apotheker zur Vertretung gef. Offerten u. P. 339 an den Tagbl.-Verlag. Lehrling in unser kaufmännisches Büro sofort gef. Kraine und Hauff, Mainz. Gewerbliches Personal. Männl. oder weibl. Kraft, kautionsfähig, als Kassenbote tageweise von Expeditionsgef. gef. Offerten mit Lohnansprüchen unter P. 206 an den Tagbl.-Verlag. Maler gef. Leberberg 14. Gelernte Dreher gef. am Schlachthof. Steinberg & Dorfinger, am Schlachthof. Einlad. zuverl. Reute f. Kellere gef. für bauend. gef. Röh. bei Schneider, Weinb. Kaiserstraße 15, Mainz.

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Militärreiter Apotheker zur Vertretung gef. Offerten u. P. 339 an den Tagbl.-Verlag. Lehrling in unser kaufmännisches Büro sofort gef. Kraine und Hauff, Mainz. Gewerbliches Personal. Männl. oder weibl. Kraft, kautionsfähig, als Kassenbote tageweise von Expeditionsgef. gef. Offerten mit Lohnansprüchen unter P. 206 an den Tagbl.-Verlag. Maler gef. Leberberg 14. Gelernte Dreher gef. am Schlachthof. Steinberg & Dorfinger, am Schlachthof. Einlad. zuverl. Reute f. Kellere gef. für bauend. gef. Röh. bei Schneider, Weinb. Kaiserstraße 15, Mainz.

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Militärreiter Apotheker zur Vertretung gef. Offerten u. P. 339 an den Tagbl.-Verlag. Lehrling in unser kaufmännisches Büro sofort gef. Kraine und Hauff, Mainz. Gewerbliches Personal. Männl. oder weibl. Kraft, kautionsfähig, als Kassenbote tageweise von Expeditionsgef. gef. Offerten mit Lohnansprüchen unter P. 206 an den Tagbl.-Verlag. Maler gef. Leberberg 14. Gelernte Dreher gef. am Schlachthof. Steinberg & Dorfinger, am Schlachthof. Einlad. zuverl. Reute f. Kellere gef. für bauend. gef. Röh. bei Schneider, Weinb. Kaiserstraße 15, Mainz.

Sonnig 3-6-Sim. Wohnung über kleines Landhaus, in freier Lage, am 1. April 1918 zu mieten gesucht. Off. u. B. 305 an Tagbl.-Verlag.

Offiziersdame sucht den Winter über gut einger. Wohn- u. Schlafz. in feiner Privat-Gegeb. Rhein- od. Frankfurter Str. Ang. m. Fr. an Dr. L. Martinstr. 11.

Ältere Dame sucht in nur gutem Hause Pension mit voller Bek. Verpflegung. Off. u. B. 404 an den Tagbl.-Verlag.

Schöne Räume event. Laden, für größere Verhältnisse geeignet, zu mieten gesucht. Off. mit Preisang. u. B. 340 Tagbl.-Verlag.

Hauss Riviera, Vierkloster Str. 7. Barn. Fremden-Silla, Schagel, Sim. u. reichl. beste Verpf. v. 7.50 an, Zentralb., Fahrst. usw. für Kurgäste u. Dauermieter.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Beste Angelegen im „Kleinen Anzeiger“ in einheitlicher Satzform 20 Pfg., davon abnehmend 25 Pfg. die Zeile, bei Kaufgabe zahlbar. Aufwärtige Anzeigen 35 Pfg. die Zeile.

Bekäufe

Ein junges feinschmelzendes Kuh mit Hals zu verkaufen. B. Cramer, Dienstadt, Kiststraße 7. Große Siege zu verkaufen. Götzel, Gärtnerei, z. d. Frankf. Str. Sahnengasse (gedeckt), Milchtragnis 4 Schoppen täglich zu verk. Joppi, Sportplatz Frankf. Str. Gute Milchziege, tragend, zu verk. Ahrens, Seleneustr. 18, Kth. B. z. Ein Jagdhund zu verk. Frankfurter Straße 79. Jovierpfeifer-Hündin zu verk. Dienstadt, Kiststraße 7, 1. Haken zu verk. mehr. R. alt. Kiesel, Oranienstraße 54, S. 1 z. Sonnt. d. 1 Uhr ab. Drei Haken zu verkaufen. Westrich, 28, Gth. 1, Schuhmacher. Mehr. Belg. Hirschen, sowie 1 Hahn zu vk. Paulus, Friederich Str. 9, S. 1. 1 Hühnerchen u. 1 Weibchen. La Belg. Hirschen, 6 W. alt, für 30 Mk. zu verk. Anoder, Wismarstr. 17, anfangen von 9-1 Uhr. 3. belg. Hief, Hasent, Stummentypen zu verk. Roder, Drudenstraße 4, B. Eine Angora-Hähne, nur für Kenner zu verk. Raub, Kiststraße 28, Gth. 1 St. ff. Kanarienv. u. Weibch. echt. Seif. bill. abang. Heiger, Adlerstr. 57, 2 L. Antike Uhr, Orlam. Lüster, u. Gaslampe preiswert zu verkaufen. Röhrens, Goethestraße 16, Part. Weißer Pelz, schw. Gut zu verk. Keststraße 14, 1. Schöner Seeschw. u. Maske, eventuell mit Pelz, preiswert zu verk. Röhrensstraße 20, Part. Fast neue Seal-Stola u. Mähe zu verk. Wilhelmstraße 6, 2. Weißer mod. Matelot-W. Gut billig zu verk. Reichstr. 17, R. B. 1. Winterhüte preiswert veräußert. Näh. im Tagbl.-Verlag. Xo. Erfindungswäsche aus priv. Hand zu verk. Schmalbader Str. 61, 2 St. Mehrere Deb. S. Stachelnstragen, fast neu, Breite 38 u. 39, ferner sehr gut ech. Zimmerstühle mit Ringen u. Turnhänge, einfacher größerer Menscherm u. Rockstuhl, gut erhalt. billig zu verk. Herrnmühlstraße 8, 2 r. Gramophon m. 12 Doppelst., gute Platten, für 25 Mk. zu verk. Schmitt, Konstantin Str. 8, R. B. Mandoline, Gitarre, Konzertflöte zu verkaufen Röhrensstraße 26, S. B. r. Wismar-Bild, 1 x 1,25 m, zu verk. Kaiser-Friedrich-Ring 46, 3 L. Desbrückmaschine m. br. Goldrahmen billig zu verk. Nidelsberg 21, 1. 1 Fenster Tischl. Fortieren, reich belst., zu vk. Kist. Str. 46, 3 L. Wahernes Schlafzimmer zu verk. Schornhorststraße 24, 1 Hk. Tischl. Bett m. Matr., Zimmerstol., zif. Ofen, 2 Regale, Spiegel, Kof. hagen, Kellertisch, drei Spazierstöcke, 2 D. Räder (ohne Reifen), Filzmaschine preisw. Bohndorff, 10, 1. Bettstelle mit Sprungrohren, Wandstern, Dambuschel, Koffschrank (200 zu 400), Kinder-Sportwagen, 2 Wagen, Kinder-Schreibpult, Dither, Pumpe mit 6 Meter Rohr zu verk. Eigenheim, Kiststraße 28.

Ein A-Bettstelle mit Matrasen u. ein Kinderdrehstuhl zu verkaufen. Sittstraße 24, Gth. 1. Stod links. Fast neue Kofhaarmatrasen zu verk. Luitensstraße 6, 4, 9-12 Uhr. Antike Chymier-Einrichtung, reich gelackelt, wegen Raumangel abang. Adr. im Tagbl.-Verlag. Xb. Salong., Kat.-M., Bettst., Krantst. zu vk. Peder, Philippstr. 29, 2. Verstellb. Chaisel, Babstorb m. Gest. (Weddigrohr), neue u. sehr. Kofst. Kaviert., schwarz, Seleneustr. 27, B. Ein Kuff-Büfett, gut erhalten, zu verkaufen Adelstr. 78, Part. 2 Sofas mit Sessel, Zimmerstühle, für Kleiderst., Bekleid., Kinder-Schreibpult u. sonst. Möbel billig zu verk. Röhrensstraße 62, S. 2. Schöner (schw. Gtisch (vier Einlegeplatten) zu verkaufen. Dohheimer Straße 12, 1. Ein Kinderdrehstuhl zu verk. Reichstr. 40, 1 r. Gebr. Kinderpult billig zu verk. Off. u. B. 335 an den Tagbl.-Verlag. Antike eich. Truhe v. Jahre 1743 zu verk. Kaiser-Friedr.-Ring 12, 2 L. 2 gr. Koffer, 1 gr. Sandstache, Leder, 1 Geige mit Rosen u. Notenständer, 17 neue Stangen f. Treppenläufer, 1 neuer Blinderhut (64) m. Karton; 1 neuer bahr. Inf.- Helm m. Lederfutteral zu verk. Wilhelmstr. 50, vormittags. Nähmaschine, Damen-Uhr zu verk. Dohheimer Straße 41, Nth. 1 St. r. Ein u. Zweispänner-Wagen, Schnepfparren, 2 große Bauerschiffen, 1 Geißel, 6 Gerüstböde, Diesel, 4 1/2 Mtr. lang, Kollseiler, Schraubstock, Schuppen u. Haden billig zu verk. Kellerstraße 25, Tel. 2088. Großer Hundwagen, geeignet als Hundewagen, zu verk. Dohheim, Wilhelmstraße 18. Kräftiger stabiler Federhandkarren, bis 20 Zentner Tragkraft, mit Bremse, neu hergerichtet, gegen Leichter zu verkaufen oder preiswert zu verkaufen. Näh. bei Gies, Schmalbader Straße 41. Kinderwagen, Kinderbett mit Matr. zu verk. Koonstraße 5, 2 links. Dohst. herrsch. Kinderw., gr. Wafschm. zu verk. Oranienstraße 46, 3. Gut erhaltener Kinderwagen billig zu verk. Röhrensstraße 16, Gth. Ein Sport- u. Kinderwagen zu verk. Dohheimer Straße 123, 3 St. rechts. 1 Pferdegeschirr, 1 Reittaschmaschine u. 1 Bettstelle mit Sprung. billig. Betr. Reichstr. 25, 1 links. Für Gas einger. Gaslampe bill. zu verk. Dreierstraße 8, 1 r. Betr.-Lampe, Gelbdruckgemälde m. br. Goldr. b. Westendstr. 28, B. Eiserner Kolladen, 154 Mtr. breit u. 2,70 Mtr. hoch, hölz. Kolladen, 222 Mtr. br. u. 2,72 Mtr. hoch, zu verk. Näh. Dohheimer Straße 61. Ein Dauerbrandofen für gr. Zimmer zu vk. Philippstr. 29, 2 r. Zu verk. runder Säulenofen 18 Mtr., 4 Hüllföhen 3, 30cm. meh. Leuchter 18 Mtr., 2 gebr. Vertik. m. Spr. 70 u. 95 Mtr., Sichelampe, Bilder, Porz.-Platten u. Teller, gr. Glasbl. für Ladenerker. Ellenboogengasse 9, 1 r. Sehr gut erh. (schw. Gerb) zu verk. Reichstr. 45, 2 St. Schlotter.

Einmahlstisch (30x17, 44x17 cm) billig zu haben Lothringer Str. 28. Gasbadeneinrichtung mit Dusche zu verk. Dohheimer Straße 12, 1. Große Badewanne, 2 gr. Silber, runder Klappstisch zu verk. Kaiser-Friedrich-Ring 39, Part. links. Kleine Oef-Keller, Motor-Tab billig. Koppel, Röhrensberg 2. Einmahlstisch, 150 Str. fassend, zu vk. Dohmer, Röhrensstraße 3, Laden. Streifst. u. Bringmaschine zu verk. Kaiser-Friedr.-Ring 46, 3 L. Einmahlstisch, 150 Str. fassend, zu vk. Dohmer, Röhrensstraße 3, Laden. Verre Weinflaschen a 30 Pf. zu verk. Kaiser-Friedr.-Ring 46, 3 L. Korten, circa 3000 kleine u. große, verkauft Röhrensstraße 10, Sämerei. Für Oef! Folien Fensterer verkauft! Launstraße 77. Schönes gr. Firmenschild, eine Waschmaschine u. ein Kinderw. zu verk.; daselbst ist auch eine Laden-Einrichtung für Kolonialwaren-Geschäft zu verk. Röhrensstr. 14, Part., bei Eubert. Großes eisernes Schild, 60 x 90 zu verkaufen Lothringer Straße 25, St. 2 L. 100 Zentner Buchenholz, geschnitten, 30. 60 Mtr., zu verk. Off. u. B. 341 an den Tagbl.-Verl. Ein großes Kanarium, leer, billig zu verk. Eubert Str. 6, 3 r. Zwei große Diander, weiß blühend, und mehrere Schief-larren zu verk. Röhrensstraße 7, hinter Paulinenschloßchen. Händler - Verkäufe. Zu verk.: 1 Klavier 280 Mk., mehr. Betten u. Deckbetten, Diwan, Bekleidungs-, Chaiselongue, 1. u. 2. St. Schränke, Kanapee, Tisch, Stühle, Spiegel, Portm. 27, B. Für Brautpaar passend. Kompf. Schlafzimmer zu verk. Jahnstraße 11, Part. Große Anzahl Schlafzimmer, Speiseg., Wohnz., Spiegelst., Kleiderst., Schreibtische, amerikan. Koffk., Diwan, gr. Anzahl Betten, Patentrahmen, Bettl., Matrasen, Klappstisch aus Kindleder u. a. mehr. Dauer, Westendstr. 28, B. Bett, 5 Deckbetten, gr. Kleiderst., Stuhlsch., Kommode, Tisch zu vk. Dellmundstraße 17, Part. Schön. pol. Bett m. Kofhaarmatr., Schreibst., Tischgarn. u. sonstige Möbel bill. zu vk. Frankstr. 15, B. Für massiver Schrank, Chaiselongue, Kommode, Pfeilerst., roten-Clagere, Schreibtisch zu verk. Jahnstraße 11, Part. Fürs Feld passend. Handhoffer bill. zu verk. Jahnstraße 11, Part. Kaufgejudje Gebr. Doppel-Belz oder „Ruff“ gegen guten Preis von Privat zu kaufen gesucht. Offerten u. B. 333 an den Tagbl.-Verlag. Eine Seiden-Büschjade oder Mantel, wenig getragen, zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. unter B. 338 an den Tagbl.-Verlag. Kriegerfrau sucht Bahnhofsge. Off. u. B. 340 an den Tagbl.-Verlag.

Gebr. Browning oder ähnliches Modell zu kaufen gesucht. Angebote unter B. 206 an die Tagbl.-Verlag. Wismarstr. 19. Pianino, Flügel, alte Violinen samt u. lauscht G. Wolff, Wilhelmstr. 16. Pianino zum Verkau, wenn a. älter, u. Dammsche Schule gesucht. Off. u. B. 340 Tagbl.-Verl. Mandoline, gebr., zu kaufen gesucht. Off. unter B. 338 an den Tagbl.-Verlag. Zwei egale, gut erh. Betten, Kleider- oder Spiegelst., Waschmaschine zu kaufen gesucht. Off. u. B. 335 an den Tagbl.-Verlag. Möbel, Bücher, Lüster usw. lauscht Groh, Röhrensstraße 27. Kriegerfrau sucht Möbel für 2 Zimmer u. Küche, auch einzeln, zu kaufen. Offerten u. B. 336 an den Tagbl.-Verlag. Güter Diwan oder Sofa (Büsch) mit Sesseln oder Stühlen u. kleines Büfett (nicht modern) zu kauf. gef. Off. u. B. 338 Tagbl.-Bl. Alte Kavel- u. Daarmatrasen, Sprungrahmen, sowie Polstermöbel zu kaufen gesucht. Angebote unter B. 335 an den Tagbl.-Verlag. Gebr. gut erh. Dipl. Schreibtisch u. Bücherst., Tisch, od. Herrenzimmer zu kaufen gesucht. Off. u. B. 205 an den Tagbl.-Verlag. Altengländ. oder Bücherst. u. Schreibtisch mit Sessel, gebraucht, aber gut erh., zu kaufen gef. Angeb. mit Preis u. B. 335 Tagbl.-Verlag. Gebr. Duffhoffer od. Karton zu kaufen gesucht. Offerten unter B. 341 an den Tagbl.-Verlag. Zwei gebrauchte Nähmaschinen zu kaufen gesucht. Angeb. m. Preis unter B. 335 an den Tagbl.-Verlag. Leicht. Handwagen zu kaufen gesucht. Röhrensstr. 6, B. Gebr. Kinderwagen zu kaufen gef. Off. u. B. 341 an den Tagbl.-Verlag. Gut erh. hübscher Waschmaschine zu I. gef. Schmalbader Str. 79, B. Gebr. Gasbrennlicht zu kaufen gef. Langgasse 24, Gth. 1. Plattöfen gesucht Adolfsallee 32, Part. Al. weißer Gerb zu kaufen gefucht. E. Diehl, Frankenstr. 26. Badewanne u. 2-3 Oefen, gut erhalten, gesucht. Off. u. B. 342 an den Tagbl.-Verlag. Nachtgejudje St. Land, Heselberg od. Pfarrer Str. zu nacht. gef. Eiserl, Poststraße 10. Unterricht Erf. Akademiker mit 14 J. u. 10. Off. u. B. 310 an den Tagbl.-Verlag. Englische Nachhilfestunden für eine 13jähr. Mittelschülerin gesucht. Sedanplatz 9, 2 r. Kinder-Nachhilfe u. Beaufsicht. d. Schularb., jew. Max. v. 50 Pf. pro St. u. in u. auß. d. Hause erteilt. Dame w. in u. auß. d. Hause erteilt. Angeb. u. B. 335 an den Tagbl.-Bl. Klavierunterr. ert. zu möß. Pr. frecht. gebr. Lehrerin Röhrens 44, 3 r. Grd. Klavier-Unterricht ert. prakt. u. theoret. konzer. geb. Lehrerin, Velt. 50 Pf. Bielandstraße 25, B. 1. M. Dabich, Pianistin, ert. 11. Klav.-Unt. Reifesa. Raudenthal Str. 19, 1 r.

Grd. Klavierunterricht f. Anfänger erteilt bewährte Lehrerin, 2 Lehrnächtl., monatl. 10 Mk. Off. u. B. 340 an den Tagbl.-Verlag. Junge Dame sucht Klavier- u. Gitarren-Unterricht. Off. m. Preis u. B. 332 Tagbl.-Bl. Violin-Unterricht ert. konz. geb. Lehrerin. Off. unter B. 335 an den Tagbl.-Verlag. Lehrerin ert. Priv.-Unt. in Stenogr. zu sprechen Dienstag u. Freitag u. 12-1 Uhr. Röh. Jahnstraße 24, B. Verloren - Gemunden Verloren ein Obring (grüner Stein). Abzug gegen Bek. Röhrensstraße 22, 1 r. Entlaufen H. gelber Kofspinder, auf Prinz od. Puhl. Röhrens. Abzug gegen Bek. Röhrensstraße 2. Geldhüll. Empfehlungen Güter Privat-Rittstisch Oranienstraße 10, 1. Kriegerinvalid nimmt Repar. an von Start- u. Schmalbadermanlagen. Westendstr. 27, Röhrensstraße 31. Nähmaschinen repariert jed. Fabrikat (Regulieren im Haus). Ad. Kumpf, Mechaniker, Seals. 16. Parkettboden w. ger. v. Hof. Bösch, Parkettmeister, Adlerstraße 63. Zuverlässiger Geiger nimmt noch Geigen u. Bedienen an. Röhrensstraße 24, 3. St. Schneiderin empfiehlt sich. Schornhorststraße 19, Part. r. Perfekte Weißbäckerin empf. sich. Dietrichstraße 18, Erdgesch. Verschiedenes Wo kann gebildete Dame lohnende Kriegsdienste leisten? Off. unter B. 341 an den Tagbl.-Verlag. Wer gibt 1 Viertel Wonn., 3 Mang., ob? Näh. Herderstraße 18, Part. L. Gute Gelegenheit für Klavierbes. Neu. Woch.-Kl. Raudenthal Str. 19, 1 r. Geschäftsführerin sucht ein Klavier zu mieten, vünl. monatl. Bezahl. (event. auch zu kaufen). Offerten u. B. 342 an den Tagbl.-Verlag. W. f. Mittagessen v. Reinkr. 62 nach Herrngartenstr. bringe? Off. an Herrngartenstraße 6, 2, Wiffel. Violinschüler, 12jähr., sucht evtl. s. gemeinsom. Neben. Hoffmann, Seingasse 16. Wer vollert. Stell. Matraben auf gegen ert. Klavierunterricht? Off. u. B. 205 Tagbl.-Zweibl., Wismarstr. 19. Wer über 9 Jahre alten Jungen (Kriegswaise) in liebevolle Pflege, ev. als eigen? Offerten unter B. 342 an den Tagbl.-Verlag. Kind, diefreier Herkunft, wird in liebevolle Pflege, event. als eigen angenommen. Offerten unter B. 338 an den Tagbl.-Verlag. Heiratet. Eine Ang. Landwirtsch. mit großem Vermögen, für jed. Alt. u. Stand, wünsch. sich zu verheir. d. das Heiratbüro Becker, Dohheim, Schiersteiner Straße 20. Einige junge lustige Mädels suchen auf diesem Wege Verheirathung. Off. u. B. 342 an den Tagbl.-Verlag.

Bekäufe Privat - Verkäufe. Gute 6jähr. Zustühle mit Rollen preiswert abzugeben. Näh. Gers. Röhrensstraße 15, 1 links. 2 deutsche Schäferhunde zu verk. Näh. Wielandstraße 13, B. Belzgarnitur Vera, Ruff u. Stola, zu verkaufen Dambuschel 7. Eine Fehgarnitur Fels, Ruff, Röhre, fast neu, zu verkaufen Kiststraße 27, 1 links. Ein Paar feine Verlohringe ganz. Beste, mit Brillanten garn., für 1200 Mark von Privatm. zu verk. Anfrag. u. B. 339 an d. Tagbl.-Verl. 2 Figuren, Meter hoch, für Diele oder Zweif. Zimmer geeignet, zu verk. Kaiser-Friedrich-Ring 44, 3 links.

Speisezimmer-Krone (Bronze), Salon-Krone (Kristall) billig zu verkaufen Kaiser-Friedrich-Ring 46, 3 L. Zu verkaufen 2 tadellose Sprungfeder matraben mit Kofhaarbrelag. Zu besichtigen von 9-1 Uhr im F246 Kal. Schloss, Mittelbau. Elegante Mokette-Plisch-Garnitur ein Sofa, vier Sessel, zu verkaufen Röhrensstraße 11, Part. 3 noch guterh. Glaschränke verschiedene Regale, Tische, Schreibpult u. Ständer zu verkaufen. Seierich Dorn, Morisstraße 11. Größ. Fleischmaschine billig abg. Röhrensstraße 2, 1. Drehtler.

Fast neuer Kinderwagen billig zu verk. Reichstr. 21, 1 r. Fransk. neuer Nisttisch, 145 bis 160 Gröhe, gemalt, Eisen- u. Parra.-Bl. für Holz u. Kohlenst. 80 Mk. Dohheimer Str. 86, Gth. Gerb zu verkaufen (144 x 0,70), lintheftig. Näheres Alexanderstraße 8, Part. 3 Salonstulden, 1 Mtr. breit, 2,60-3 Mtr. lang, St. für 10 Mk. zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. Mehrere hundert Niarrenstücken zu verkaufen. Röh. Rathhausstr. 69, Röhrens am Rhein. Geschnittene Fußbaumdiele abzugeben Schwalbader Straße 57 im Hofe (Kontor). Eine Grube guten Mist zu verk. Adlerstraße 17, Gth. Part. Händler - Verkäufe. Belze. Elegante Garnituren in Sobestuch, Silberstuch, Plüsch, Rotstuch, Nadelstuch, Reg., Nadelstuch, Seal, Stundspottum, imit. Alaofa. Ruff von 43 Mark an. Adelstr. 78, 35. Rein Laden! Frau Gsch. Röhrensstraße 16, Gth.

Sehr guter Flügel, schwarz, wie neu, billig zu verkaufen Möbelhaus Röh. Reichstr. 27. Sehr schöner guter Flügel (schwarz) zu verkaufen; würde auch Klavier oder einfaches Pianino oder irgend etw. in Tausch nehmen. Off. u. B. 205 an Tagbl.-Zweibl., B. Rg. 4 Straßen-Rehrmaschinen, 1 Brunnen-Dohreindr., 1 Wagon gemischte Maschinen, 2 Meter komplett. Schienenst. zu verk. Westendstr. 21, Hof. Tel. 3930. Kaufgejudje Brillanten, größere Steine oder Perlen, sucht Privatband aus Privatband. Ang. u. B. 341 an den Tagbl.-Verlag. Schreibmaschinen kauft, verkauft, repar., reinigt M. Doero-kamp, Adolfsallee 32, Farhbänder. Telephon 3003. Pianino, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Röhrensstraße 16, Gth.

Zu meiner Ausbildung zur Bühne benötige ich einen kurzen Flügel. Offert. mit Preisangabe u. B. 323 an den Tagbl.-Verlag. Planos lauff und lauscht Franz Schellenberg, Röhrensstraße 33. Wiano ev. auch älteres, zu kaufen gesucht. Offerten unter B. 315 an den Tagbl.-Verlag. Für meinen Sohn, der Lehrer werden soll, suche ein gut erh. Pianino. Offert. mit Preisangabe u. B. 323 an den Tagbl.-Verlag. Gutes Cello zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis u. B. 334 an den Tagbl.-Verlag. Klapp-Kamera, (12x12), noch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis unter B. 342 an den Tagbl.-Verlag. Frau Stammer Reussstraße 19, 2 St., kein Laden, sucht überhöhte Preise für Schmuck, Brillanten, Edelsteine, Gold, Silber, Uhren, Wanduhren.

Walhalla-Theater

vornehmes Buntes Theater

allabendlich 7 1/2 Uhr (vorher Musik)

Das Weltstadt-Programm

Nur erste erprobte Kunstkräfte, u. a.:

D. Canova

Margit & Lener

E. & K. Merz Trio

Thesa Sylvera

Jven Andersen

Berghoff

Silveros

Gustav Fuhrmann

? Trilby?



Sonntags 2 Vorstellungen nachmittags 3 1/2, abends 7 1/2 Uhr — vorher Musik.

Preise der Plätze: Mk. —.60, 1.20, 2.—, ohne Trinkzwang: Mk. 2.— und Mk. 1.—.

Vormals „Kaffee U 9“
und Wiesbadener Weinstuben
Jeden Tag:
Künstler-Konzert
Marktstrasse 26. 885

Baumgarten
Neu! das beliebte Neu!
Wiener Damen-Orchester
mit seinen neuen Schlagern gastiert jetzt täglich im
Konzerthaus Erbprinz, Mauritiusplatz.

Quirin's Buch- und Papierhaus
Rheinstraße 59, Ecke Schwalbacher Straße
Telephon 6244.
Große Sendung moderner antiquarischer Werte
eingetroffen, deutsche, franz., engl. Literatur.

Empfehle meine
grosse Badehalle mit Ruheraum
10 Bäder Mk. 8.50. — Trinkkur direkt an der Quelle.
Hotel Adler Badhaus
mit dem weltberühmten
Adlerkochbrunnen.

„Concordia“ Ölnische Lebens-
Versicherungs-
Gesellschaft.
Wir suchen geeignete
Persönlichkeit
zur Ausbreitung unseres Geschäftes in Sonnen-
berg u. Erbenheim gegen Provision. Günstige
Gelegenheit für arbeitsfreudige Herren mit
guten Beziehungen. Angebote sind zu richten
an die Direktion: Köln, Maria-Ablassplatz 15.
Die Concordia
ist am Platze gut eingeführt und übernimmt
noch heute das Kriegswagnis zu günstigsten
Bedingungen und bei mäßigem Zuschlag.
Neuzugang 1916 rd. 3200 Anträge üb. 18 000 000 A

Labero
Silberne Hochzeit
feiern am Montag, den 8. d. M., die
Chelente
Fritz Menz,
Vorkstraße, Restaur. z. Stadt Colberg.

Kaffee-Restaurant
Waldeck
am Ausgang der Albrecht-Dürer-
Anlagen und an der Aarstraße.
Kaffee und Kuchen,
echter Tee, Kakao u. Schokolade.
Hühnerfrikassee.
Solperfleisch und Sauerkraut.
Belegte Brote gegen
Brotmarke.

Thüringer Hof,
14 Schwalbacher Straße 14.
Leute:
Schweinepfesser mit Kartoffelköhen
und süßen Koft.

Labero
Bringe meine reizenden
Handarbeiten
für Weihnachtsbeschenke pass.
Ich empfehle Erinnerung Habe
einen großen Vollen fertiger
u. angefangene Arbeiten mit
Rot. zu billigen Preisen.
Spreisen abgegeben, nur so-
lange Vorrat. Spezialität:
Kettige Sockeln.
Stickeri-Geschäft
Hilte Solonnade 38.

Labero
**Eicheln und
Kostkastanien**
sind zu Gunsten der Vegetarier-
einigung der deutschen Landwirte,
G. m. b. H., Berlin, beschlagnahmt
und müssen an den bestellten Haupt-
ankäufer, die Firma
Conrad Appel in Darmstadt
bezugs. an deren Unterkäufer, Wilt-
Gulmann, Wiesbaden, Sedanstr. 6,
abgeliefert werden.

Badhaus Kranz,
Wm Kranzplatz, Def. E. Becker.
Thermalbäder
eigener Quelle 6 St. 191. 3.50
inkl. Ruheraum u. Trinkkur. 722
Labero

Militärinstandsetzungsarbeiten!
Firmen, die bereit sind, Instandsetzungsarbeiten (Schneiderarbeit
und gemischte Arbeit) zu übernehmen, mögen sich schriftlich an das
Städtische Arbeitsamt, Frankfurt a. Main, Klapperfeld-
straße 10, wenden. F565

Turner u. Turnfreunde
jeden Alters und Standes finden Gelegenheit zu
gemeinschaftlichen Übungsabenden
jeden zweiten Dienstag im Monat
(nächster Übungsabend 9. Oktober 1917)
in der Halle des Turnvereins, Hellmündstraße 25.
Beginn pünktlich 8 1/2 Uhr abends.
Jeder deutsche Mann und Jüngling ist auf unserem Turnboden willkommen.
Turngau Wiesbaden. F441

Fritz Lehmann, Juwelier,
Kirchgasse 70,
Fernruf 2837, neben Thalia-Theater. Fernruf 2337.
Grosse Auswahl in Juwelen.
Viele Gelegenheitskäufe.
Die real billigen Preise sind in meinen Schaufenstern
offen ersichtlich.
Ankauf von Brillanten.

UNTERRICHT IN
ZEICHNEN UND MALEN.
ENTWERFEN FÜR ANGEWANDTE KUNST
BATIK, DEKOR., SCHRIFT ETC.
JDA VOGEL
MORITZSTRASSE 53, IV.

Täglich Eingang neuer Herbst- und Winter-Blusen.
Sport-Blusen in Wolle und Seide.
Filet-Blusen, Crêpe de chine-Blusen.
G. H. Lugenbühl, Inh. C. W. Lugenbühl,
Marktstrasse 19, Ecke Grabenstrasse 1. K111

Höhere
Handelsschule Landau (Pfalz).
für Schüler von 11-20 Jahren.
1914/16 60 Elsjährige.
I. Handelsrealschule zur kaufm. Ausbildung für junge
Leute von 14-20 Jahren.
II. Halbjähr. Handelskurse im Schülerheim gute Verpflegung und Beaufsichtigung.
Ausführliche Jahresberichte versendet **Direktor A. Harr.**
Neuaufnahme
15. Okt. 1917.

Bayr. Bierhalle,
Adolfstrasse 3.
Bayr. Bier Glas 25 Pfg.

Tages-Veranstaltungen · Vergnügungen.

Abend-Veranstaltungen

Sonntag, den 7. Oktober.

213. Vorstellung. Abonnement C.

Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg.

Sonnt. in 3 Aufzügen v. R. Wagner.

Personen:

Herrmann, Landgraf von Thüringen

Herr Streif

Herr Heisse-Winkel

Herr Scherer

Herr Haas

Herr Ripnis

Herr Geyerbach

Herr Friedel

Herr Krüger

Herr Hertel

Herr Dreyer

Herr Ro e

Herr Haas

Herr Kommerzrät Paul Knipfer a. G.

Nach dem 1. u. 2. Akte 15 Min. Pause.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende etwa 10 1/2 Uhr.

Montag, den 8. Oktober.

214. Vorstellung. Abonnement D.

Heimat.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Personen:

Herr Jolin

Herr Hummel

Herr Dietrich

Herr Auguste

Herr Frau Ruhn

Herr Leifer

Herr Albert

Herr Steinbed

Herr Andriano

Herr R. binus

Herr Schwarz

Herr Koller

Herr Brandt

Herr Eysbani

Nach dem 2. Akt 12 Minuten Pause.

Anfang 7 Uhr. Ende etwa 9 1/2 Uhr.

Freibühnen-Theater.

Sonntag, den 7. Oktober.

Nachmittags 3 Uhr. Halbe Preise.

Die Ehre.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Abends 7 Uhr.

Duwend- u. Hüpfersarten gültig.

Der selige Galduin.

Ein Familienpiel in 3 Akten von Erich Urban und Willi Wolff. Musik von Walter Kollo.

Personen:

Herrmann Hilbrandt

Herr Kleinke

Herr Dorothea

Herr Bicherl

Herr Schwager

Herr Auguste

Herr Kurt

Herr Gustav Schend

Herr Hans Wolf

Herr Heide

Herr Billy

Herr Richte

Herr Frey

Herr Komponist

Herr Dolores

Herr Sibora

Herr Ely

Herr Lilly

Herr Lilly

Herr Lilly

Personen:

Kommerzrät Wähling

Herr Amalie

Herr Curt

Herr Leonore

Herr Gotthard

Herr Hugo

Herr Graf

Herr Robert

Herr Der alte

Herr Seine Frau

Herr Auguste

Herr Nina

Herr Nikolaus

Herr Frau

Herr bei Wähling

Herr Wilhelm

Herr Wähling

Herr Johann

Herr Wähling

Herr Der indische

Herr Traut

Anfang 7 Uhr.

Kurhaus-Veranstaltungen

am Sonntag, 7. Oktober.

Vormittags 11 1/2 Uhr:

Konzert der Kapelle P. Frundenberg

in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Choral: „Wer nur den lieben Gott läßt walten“.

2. Vorspiel zum III. Akt der Oper „Kunihild“ von Kistler.

3. Walzer aus „Die Königin der Luft“ v. n. Kollo.

4. Adagio consolante (nach dem Gemälde von Köslin „Der alte Mönch“) von K. Schuckelt.

5. Potpourri aus der Operette „Der adeliche Bauer“ von Leo Fall.

6. Unter der Friedenslagge, Marsch von Nowowiesky.

Abonnements-Konzerte.

Städtisches Korocheater.

Leitung: Städt. Korkapellm. Jrmr.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Ouvertüre zur Oper „Titus“ von W. A. Mozart.

2. Andante aus der G-dur-Sonate von L. v. Beethoven.

3. Fantasie aus der Oper „Der Po-tillon von Lonjumeau“ von A. Adam.

4. Es blinkt der Tau, Lied von von A. Rubinstein.

5. Ouvertüre zur Oper „Miroille“ von Ch. Gouno.

6. Einleitung zum III. Akt aus der Oper „Das Heimchen am Herd“ von C. Goldmark.

7. Fantasie aus der Oper „Eury-anthe“ von C. M. v. Weber.

Abends 8 Uhr:

1. Ouvertüre zu „Ruy-Blas“ von F. Mendelssohn.

2. Zwischenaktmusik und Barcarole aus der Oper „Hoffmanns Erzählungen“ von J. Offenbach.

3. Largo cantabile in Fis-dur von Jos. Haydn.

4. Perlen aus Meyerbeers Opern von A. Schreiner.

5. Ouvertüre zur Oper „Mignon“ von A. Thomas.

6. Ein Wonnentraum, Intermezzo von Meyer-Heimund.

7. Fantasie aus der Oper „Rigo-letto“ von G. Verdi.

Montag, 8. Oktober.

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert.

Musikkorps des Ersatz-Bataillons des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 60

Leitung: Großherzogl. Obermusik-meister Weber.

1. Militärmarsch v. n. F. Schubert.

2. Ouvertüre zur Oper „Maurer und Schlosser“ von D. F. Auber.

3. Melodienstrauß aus der Operette „Pflingsten in Florenz“ von A. Czibulka.

4. Anna, was ist denn mit dir?, Walzer aus der Operette „Der liebe Augustin“ von L. Fall.

5. a) Das ist a einfache Rechnung. Lied aus der Operette „Der Rastelbindr“ von F. Lehár.

b) Paraphrase über Silchers Lied „Aennchen von Tharau“ von E. Nehl.

6. Deutschland über alles, Vorspiel zum vaterländischen Schauspiel „Radetzky“ von W. Lindemann.

7. Stahl und Gold, Schlußgesang eines Festspiels zu Ehren von Hindenburgs Geburtstag.

Abends 7 1/2 Uhr:

Unter dem Protektorat des Intendanten der Kgl. Schauspiele, Herrn Kammerh. Dr. von Mutzenbecher:

Konzert

von Mitgliedern des Kgl. Theaters an Gassen der VII. Kriegsanleihe.

Thalia.

Kirchgasse 72. · Telefon 6137.

Moderne u. größtes Lichtspielhaus mit gutem Künstler-Orchester.

Erstaufführung!

des ersten Films der neuen Mia May-Serie 1917/18

„Silbe Warren und der Tod“

Phantastisches Drama in 4 Akten.

In der Hauptrolle:

Mia May

Erstaufführung!

„Das Wunderkind“

Lustspiel in 3 Akten von Georg Kaiser mit

Vera Harberlin.

Die Nennung einer Stadt im beschriebenen Gebiet.

Letzte Abendvorstellung:

8 1/2—11 Uhr.

U.T.

Rheinstraße 47.

Bis einschließlich Dienstag.

Allein-Erstaufführung!

Die hervorragendste Sensation der Gegenwart.

Das Geständnis der Olga Grginska.

Großer Kriminal-Schlagtr. 4 Akte.

In den Hauptrollen: Nils Christander. Magnus Stifter.

Nato von Eger.

15 Mark Geldstrafe.

Lustspiel in 3 Akten mit

Melitta Petri. Leo Penkert.

Reichhaltig. Beiprogramm

Germania-Lichtspiele

Schnalbacher Str. 47.

Der m. Spannung erwartete Sensations-Schlagtr

Der grüne Mann von Amsterdam.

In 5 Akten.

In den Hauptrollen: Erich Kaiser-Tietz u. Leont. Kühnberg.

Der Inhalt

spielt aus der Geschichte eines Amtshauptmannes, dessen Familienangehörige wegen eines auf sie lastenden Fluches, alle eines unnatürlichen Todes starben.

Ja, — die Liebe.

Reizendes Lustspiel.

Grosser Saal der Wartburg

Dienstag, den 8. Oktober,

abends 8 Uhr:

Konzert

Hubert Pfeiffer,

Pianist und Komponist (erblindet), verbunden mit Rezitation.

Eintrittskarten à 2.—, 2.— und 1.— Mk. an der Abendkasse.

Vergnügungs-Palast

Gross- :: :: Wiesbaden

Dotzhelmerstr. 19. Fernr. 810

Vom 1.—18. Oktober 1917

das

Novitäten-Programm.

Gastspiel :: Gastspiel

Die fliegenden Menschen!

Repello-Truppe in ihrem großartigen Sensations-Akt

„Im Fluge durch die Luft“.

! Das Beste vom Besten! Aufseherregend!

(Polizeilich verlangtes Sicherheitsnetz vorhanden.)

Germanus.

Kraft-Wunder mit seinem lebenden Riesenspielzeug.

Giersch Graziellas.

Größte exot. Vogelschau.

4 Birkner 4.

Herv. Turnakt an freier. Leiter.

Jac. Bronn.

Der famose Humorist.

Jrma Orla.

Vortragskünstlerin.

Mary u. Alfred Bee.

Die bekanntesten Tanzkünstler.

3 Schwestern Klüss.

Entzückende gymn. Szene.

Baumer & Sohn.

Urk. Original Kontrast-Duett.

Anfang wochentags 7 1/2 Uhr (vorher Musik). — Sonntags 2 Vorstellungen, 3 u. 7 1/2 Uhr.

Preise der Plätze: Von 60 Pf. bis Mk. 2.50. Nachmittags-Vorstellungen die Hälfte.

Des großen Andranges wegen bitte Eintrittskarten im Vorverkauf täglich von 11 bis 1 und 3 bis 5 Uhr im Theaterbüro abholen zu lassen.

Dauerkarten sind nur einmal gegen Nachzahlung von 10 Pf. à Person für Lustbarkeitssteuer und nur im Vorverkauf gültig. An der Kasse werden keine Dauerkarten berücksichtigt.

Palast-Cabaret

Vornehmste Kleinkunstbühne.

Auftreten nur erstklassiger Künstlerkräfte.

Anfang 8 Uhr. Sonntags 7 Uhr. Eintritt 2 Mk.

Es wird nur Wein in Flaschen verabreicht.

Im Restaurant:

Wiener Damen-Orchester

„Praterleben“.

6 Personen. Eintritt frei.

Lichtspielhaus

Westend

Nur Wellritzstrasse 6.

III Großer Detektiv-Schlagtr III

Das Geheimnis des Kammerdieners.

4 Riesen-Akte. :: 4 Riesen-Akte. Aeusserst spannendes Detektiv-Drama.

In den Wogen des Lebens.

3 Akte. :: 3 Akte. Tief zu Herzen gehendes Drama. Gutes Beiprogramm.



Taanustr. 1.

Vornehme Lichtspiele.

Allein-Erstaufführung!

Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann.

Dramatisches Filmspiel in 5 Akten und einem Vorspiel von Fritz Prochnowsky, Sekretär des Deutschen Flottenvereins.

Dieses Schauspiel gehört zum Besten, was uns die deutsche Filmkunst in letzter Zeit gegeben hat.

Die Bilder sind technische Meisterstücke!

Ein Lied zum Preis der deutschen Flotte, deutschen Geistes und deutscher Tatkraft.

Der papierene Peter.

Scherzhafte Filmspiel in 2 Akten.

Hochaktuell! :: Hochaktuell!

Riga — deutsch!

das Interessanteste vom Tag!

Kaiser Tiberius.

Köstlicher Schwank mit Mizzi Parla und Herbert Paulmüller.

Anflug ins Loendal.

Herrliche Bilder aus Norwegen.

Jugendlichen ist der Zutritt gestattet.

Anfang 3 Uhr.

Die Präsidial-Geschäftsstelle des Deutschen Flottenvereins in Berlin

bittet ihre hiesigen Mitglieder durch die

Ortsgruppe Wiesbaden um zahlreichen Besuch der Vorführungen, zumal da ein Teil der Einnahme zum Besten des Invalidenheims der Marine in Eckernförde bestimmt ist.

Der 1. Vorsitzende.

Jackenkleider

neueste Macharten aus guten Wollstoffen in allen modernen Farben

165.- 135.- 75.-

Von der Mode bevorzugt
Samt-Jackenkleider

in allen Farben vorrätig

285.- 265.- 245.-

Unsere
Läger
sind
grösser
denn
je.

Mäntel Herbst u. Winter

aus mollenen Wollstoffen
in allen modernen Farben

110.- 85.- 45.-

Mäntel u. Paletots in Samt, Velour u. Astrachan

149.- 110.- 89.-



Pelz-Mäntel Kragen Muffen.

Versteigerung von Laden-Einrichtungsgegenständen.

Morgen Montag, den 8. Oktober,

vermittags 11 Uhr beginnend, versteigere ich wegen Geschäftsauflösung in meinem Versteigerungslocale

22 Wellrißstraße 22,

nachhergezeichnete Gegenstände, als: 2 Labentischen mit weichen Marmorplatten, 1 schreibbarer Erker mit weichen Marmor u. Spiegel, Schrankschneidmaschine mit Gestell, 7 Kleiderschränke, Regal mit 21 Schubladen, Regal mit 1 Gefache, 1 schöne Ledergestelle, Tisch, eine Glasausweilfalten, 3 Stühle, 2 schreibbare Leisten, ein Briefregal und andere Gefache, 1 großer Diplomatenschreibtisch mit Schränken, Schreibpult, 5 Stühle, 2 große Fischkränze, 12 Firmenschilder in allen Größen und viele zum Geschäftsbetrieb gehörige Gegenstände freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Georg Jäger, Auktionator u. Taxator,
Telephon 2448. — 22 Wellrißstraße 22. — Gegründet 1897.

Mobiliar-Versteigerung.

Morgen Montag, den 8. Oktober,

vermittags 9 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag wegen Umzugs folgende Mobilien öffentlich meistbietend gegen Barzahlung in dem Hause

2 Schiersteiner Straße 2, 1. Stock,

als: 1. u. 2. St. Kleiderschränke, Herren- u. Damen-Schreibtische, 1 Sofa mit 2 und 1 Sofa mit 4 Sesseln, 1 Ausziehb., 1 Salon- und 1 Schreibtisch, versch. ein. Sessel, versch. vieredige Himmelsstühle, Tischentisch, Tischchen mit Aufsatz, 1 Trumeauspiegel, andere Spiegel u. Bilder, 1 Schloßsack, 1 Divan, 2 Konsolen, 3 Waschtiselmöbel, 6 Nachttische, 3 Betten, eiserne Betten, 1 Partie Stühle, 1 Regulator, 1 Kleiderständer, 1 Anzahl sehr guter Teppiche, eine Bildermangel, Waschkorb, Koffer, mit Sinf ausgehängen, eine Staffelei, 1 Petroleumlampe, 1 weißes Blumenbrett, 1 Kleiderdecke mit Puff, 1 Kaminofen, 1 Badewanne, elektr. Fender, 1 Gasofen, Waschküche, Toiletten-Gimer, Kohlenfüller u. Kästen und verschiedene Haushaltungsgegenstände.

Adam Bender,

Auktionator und Taxator,
Geschäftslokal: Moritzstraße 7. — Telephon 1847.

Nachlaß-Mobiliar-Versteigerung.

Mittwoch, den 10. Oktober,

vermittags 9 1/2 u. nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, versteigere ich im Auftrage in meinem Versteigerungslocale

22 Wellrißstraße 22,

nachhergezeichnete gut erhaltene Mobiliargegenstände, als:
mod., dunkel eich. Herrenzimmer-Einrichtung, best. aus Bücherschrank, Dipl.-Schreibtisch, Schreibstisch mit Leder, Sofa mit Umbau u. Seitenschränkchen, Auszugstisch, 6 Ledersühle, schwarzes Piano, Kuchenschreibstisch, Kuchentisch, Kuch.-Damen-Schreibtisch, Salonmöbel, 1. u. 2. St. Kleider- u. Waschküchenschrank, runde, ovale, vieredige, Nipp- u. Bauernische, Kuch.-Betten mit Korbarmatur, weiße Metallbetten, gute Federbetten u. Kissen, weiches Kinderbett, Kuch.-Konsolen, Kommoden, Trumeaus u. and. Spiegel, Stoffeisen, Waschtiselmöbel u. Nachttische, Kuch- u. andere Stühle, Gefachmöbel aller Art, Stuporen, Kleiderständer, Regulator u. Uhren, Chatelaigne, Sofas, einzelne Kuchentisch, Bilder u. Delgemalde, Nipp- u. Aufstelllachen, antike Gegenstände, Gas- u. elektr. Luster, Wandische Wände, Schreibstisch, Trumeaus, Tisch, Koffer, Kuchentisch, Waschküchenschrank, zwei Badewannen, Handtuchhalter, Regulatorfüllchen, Kuchenschrank u. sonstige Kuchenschrank, Glas, Porzellan, Krüden- u. Kuchenschirre u. viele sonstige Haushaltungsgegenstände aller Art

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung Versteigerung gestattet.
Georg Jäger, Auktionator u. Taxator,
Telephon 2448. — 22 Wellrißstraße 22. — Gegründet 1897.

Bekanntmachung.

Den Zeichnern auf die siebente Kriegsanleihe wird bekanntgegeben, daß die hiesige im Reichsbankgebäude befindliche Darlehnskasse Darlehen, welche zur Einzahlung auf gezeichnete siebente Kriegsanleihe gewünscht werden, gegen Verpfändung von Wertpapieren und Schulverschreibungen für die weitere Dauer des Krieges zu dem Vorzugszinsfuß von 5 1/2 % gewährt. Zur Verpfändung eingereichte Deutsche Kriegsanleihe wird mit 85 % des Ausgabekurses von 98 % beliehen.

Die Reichsbanknebenstellen in Dieblich und Nüdesheim nehmen Darlehnsanträge, sowie die zu verpfändenden Wertpapiere zur kostenlosen Weitergabe an die hiesige Darlehnskasse entgegen und stellen alle erforderlichen Formulare im Geschäftsraum oder auf dem Postwege zur Verfügung.

Wiesbaden, den 5. Oktober 1917.

Reichsbankstelle.
Hülker. Schirmer.

DIE ELEGANTE DAME
TRÄGT BLUSEN
VON SEGALL
LANGGASSE 33
ECKE BARENSTR.



Kesselöfen

emailierte

Kessel

in allen Grössen.

P. J. Fliegen

Wagemannstr. 37.

Telephon 52. 1002

Reformationsfest.

Ausstellung von Büchern über das Leben Dr. Martin Luthers (Preis 25 Pf. bis 4 M.). Ebenfalls Ausstellung von Bildern aus dem Leben Luthers. Besuch ohne Kaufzwang freundlichst erbeten.
Oranienstraße 24, S., „Lutherstübchen“.

Einzig seiner Art!

Ohne Noten

lernen Erwachsene in jed. Alter in 2-3 Monaten flott

Klavier spielen.

Nach 2-3 Stunden spielt man schon Klavier u. Tänze, nach 10 Unterrichtsstunden Opern, Operetten, Salonstücke etc.

Original-System von Dir. P. A. Fay.

Kein Apparat, vollkom. natürliches Klavierspiel. Die Musik ist so vollständig und harmonisch, daß sie in der Klangwirkung dem Notenspiel gleich steht. Neuanmeldende werden bei Beihandeln noch vollständig ausgebildet. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Erfolg garantiert. Übungszimmer vorhanden. Kopentose Erklärung u. Vorspiel täglich in den Sprechstunden v. 10-1 u. 3-8; Sonntags v. 10-1 Uhr.

F. R. Sittinger,

Reichheimer Straße 55, gleich am Ring.

Beste Referenz.

Labero

Fuß- u. Schönheitspflege.
Sofie Reuhl, Ellenbogenstraße 9, 1.

Damenhüte

zum Umformen u. angenommen. Aufarbeiten getr. Hüte bei billiger Berechnung. Große Auswahl in Formen und allen Zutaten.

M. Schulz,
Wellrißstraße 2.

Kriegsanleihe

durch Sparbeiträge
während 8-20 Jahren.

M. 3.65 jährl. Beitrag
für M. 100.— Zehn.
M. 3615.— jährl. Beitrag
für M. 100.000.— Zehn.

Gez. „Janus“ 1848

Hamburger
Versicherungs-AG-Ges.

Näheres durch:

W. Fischer
Herdersstraße 34.

Kugelförmige Mitarbeiter für
alle Plätze gesucht. F 131

Labero

Brennholz

liefert frei ins Haus 903

W. Gail Wwe.,
Schwalbacher Str. 2. Telephon 84.

Wegen Verlegung d. Ladens
nach Webergasse 23 werden
Billa abgegeben: Seb. gestr.
Jeden, moderne Winterhüte,
Schirme, Handschuhe, Trüffel,
Wäse u. Blusen. Güte u.
modern umgearbeitet.

Mina Antheimer
Webergasse 7.

Labero

Brifetts

können auf Karte 1 und 2 abgeholt
werden.

Acker's Kohlen-Konsum,
8 Frankfurterstraße 8.

Labero

Plakate:

Möblierte Zimmer
zu vermieten.

auf Papier
und aufgezogen auf Pappeckel
zu haben in der
L. Schellenberg'schen
Langg. 21. • Hofbuchdruckerei.

Labero

Die Kreuzen Trauben

aus dem Sattlerischen Weingut, in
bester Lage Sattlerstein, zu ver-
kaufen. Anfrage Telephon 2378.

Edelobk Wegner, Sonnenberg,
Karl. Böh. Str. 5

Dies Butterbirnen zu verl.
Kembberger, Schwalb. Str. 23, Part.

Tafelbirnen Stück 40 Pf.
Graul, Kaiser-Friedr.-Ring 45, S. 1

Quitten 100 Pf.
zu verl. Schmalz, Bahnstraße 39.

Labero

Massen-Verkauf von Emaille-Waren

Mehrere grosse Wagenladungen treffen Montag, den 8., Mittwoch, den 10. und Freitag, den 12. Oktober, wieder ein. Alle Haus- und Küchengeräte in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Jede kluge Hausfrau eilt nach dem grossen Laden

Hotel Reichshof, Bahnhofstrasse 16, Ecke Luisenstrasse

Kein Kaufzwang! um ihren Bedarf an Emaillegeschirr auf Jahre hinaus zu decken. Alles zu n. Aussehen. Für Hotellers, Restaurateure, Lazarette, Gefangenlager selten günstige Gelegenheit!

Verkauf täglich von 8-1 u. 4 von 2-7 Uhr.

Neu eingetroffen: Randwaschkessel 50-75 cm, Elmer, Bade- u. Waschbütten 33-75 cm, Wasch- u. Kochtöpfe mit und ohne Einsatz 20-44 cm, Wasserkessel, Suppen-, Gemüse- u. Topfschüssel, Kartoffeldämpfer, Toilette-Elmer, Fischkocher, Milchkannen, Essenträger, Wasserkannen, Speise-Menagen (2-teilig), Bratpfannen m. Deckel, 22-60 cm, Bratigel, Wasserkessel und vieles andere.
Edmund Endert aus Halle a. d. Saale, jetzt Wiesbaden, Bahnhofstrasse 16, Ecke Luisenstrasse.